Vossische Reitung



Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen / Gegründet 1704

Verlag Ullstein. Fernsprech-Zentrale Ullstein: Amt Dönhoff (A 7) 3600—3667, für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3606—3698. Telegram m.-à dresse: Ullsteinhus, Berlin. Anzeigen-Preise: mm.-Zeile 35 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm.-Zeile Ullsteinhus, Berlin. Anzeigen-Preise: mm.-Zeile 35 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm.-Zeile Ullsteinhus, Berlin. Anzeigen-Preise: mm.-Zeile 35 Pfennig. Familien-Anzeigen: mm.-Zeile 20 Pfennig. Keine Verhöldlichkeit für Aufanhämen in eine bestemtte Nummer. Monatlich 4,30 Mark, bei Zustellung durch die Post dazu 36 Pfennig Bestellgeld

10 Pf • Nr 576 • B 285

SONNABEND, 6. DEZEMBER 1930

ABEND-AUSGABE · V

Entscheidung fällt heute

Letzte Debatten im Reichstag

Die Rebnertafel im Sigungsfaal bes Reichstags ift noch bis jum unteren Ranbe mit Ramen bebedt. Die fleinften Gruppen, die nicht Frattionsftarte haben, wollen auch ju Borte tommen nund die Opposition nigt die breiftindige Redezeit bis jum angersten aus. Aber im Aeltestenrat ift man übereingetommen, unter allen Umftanden die politischen Abstimmungen heute noch burchzuführen, also über die Antrage auf die Aufhebung der Rotverordnung und über die Miftrauensantrage, die gegen das Rabinett eingebracht worden find, Die weniger wichtigen Abstimmungen tonnten auf nachfte Boche vertagt werden, in ber ber Reidistag noch verfammelt bleiben will.

Je näher die Entscheidung über Rotverordnung und Kabinett lidt, desto lebhaster; man möchte lagen nervöser wird es im iaal. Die Otsiplin lodert sich besonders auf der Rechten. Die

Deutschnationalen haben den Abgeordneten Dr Rleiner porgeschickt, der in den vorigen Reichstag grade am Tege vor der Auslösung gelangt ist und diesem tragitomischen Zufall es ver-dankt, daß sein Name ausgesallen ist.

heute hat er breiter als andere Redner vor ihm, die polnischen Terroralte in Oberschlessen behandelt. Seine tholigen Angrisse gegen die Regierung waren so recht nach dem Herzen der Rationalsozialisten, die ihn mit Beisall und Zurusen unterstützten. Als von der Rechten gegen die sozialdemotratischen Bänte hin "Berbrecher" gerusen wurde, sah es fast so aus, als würde es ju einem gusammenftog tommen. Sozialbemotratifche Abgeordnete brangten gegen die nationalsozialistifchen Bante vor, aber es ift Bigepräsidenten Stöhr gelungen, mit der Glode Ruhe und mit ein paar Borten Ordnung ju ichaffen.

Bon ber Regierungsbant fprach heute nur Reichsfinangminifter Dietrich: bas Intereffe an ber Aussprache ift um mehrere Striche Richt ohne Ungeduld erwartet man die Abftimm um deren Reihenfolge es wahrscheinlich noch eine heftige Geschäfts-ordnungsdebatte geben wird.

(Siehe auch ameite Geite)

Barthon beginnt den Reigen

Schwierige Krisen-Verhandlungen in Paris

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS 6 DEZEMBER

Bahrend im Elpfee von bem Prafibenten ber Republit bie Befucher in ununterbrochenem Reigen befilleren, um mit bem Stootsdef über die Regierungstrife au beraten, haben die Barteien sich au ersten Besprechungen gusammengesett. Rirgends aber ift bisher ein bindender Beschluß gefaßt worden. Die allgemeine Parole, die überall mit beinahe rührender Folgfamkeit beobachtet wird, fordert größte Zurüchaltung und Borsicht, damit das schwierige Bert ber Rongentration, beffen Berwirflichung fo oft icon gefcheitert, diefes Mal gelinge.

Rach ber allgemeinen Unficht ber heutigen Morgenpreffe burfte ber Prafibent ber Republit junachft ben Genator Louis Barthou mit ber Regierungsbildung beauftragen. Barthou hat fich in ben legten Bochen in der "Anales" wiederholt für die Rongentration Mußerbem ericheint er gur Lofung ber Rrife infofern geeignet, weil er, durch eine Sigung in der Afademie der Unsterblichen festgehalten, an der enischeidenden Senatsabstimmung fiber ben Sturm Jordieus nicht teilgenommen bat. Die Rlotter glauben ihm nicht unbeträchtliche Erfolgsaussichten gumeffen gu tonnen und halten ihn für durchaus fahig, Boincare gu erfegen. Allerdings bleibt ein gemiffer Zweifel befteben, benn man nennt auch die Ramen Sarraut und Steeg, sowie Lavalle als aussichts-reiche Randidaten, und versehlt schließlich nicht zu betonen, daß eventuell nach einigen erfolglofen Berfuchen immer noch Boincare ober - Brigud berufen merben fonnte.

"Eines por allen Dingen", erffart beute ber "Matin" in feinen Rommentor gur politischen Lage, "erscheint mit größter Deutlichfeit: daß feine Mehrheitsbildung möglich ift, wenn fie nicht gur Grundlage die Beibehaltung Briands im Auswärtigen Amt haben sollte. Die übergroße Wehrzahl der Kammer läßt über diesen Punkt jedenfalls nicht mit sich reden." Andererseits scheint eine Einigung über die Bahl bes Innenminifters verhaltnismäßig leicht gu fein, da die raditale Partei diesen Posten nicht für sich verlangt, bafür aber bie Bedingung ftellt, baf ber neue Innenminister auf neutralem Boden ausgewählt und ebenso ihnen selbst wie den gemäßigten Parteien annehmbar erscheine. Die Bahl tonnte unter diefen Umftanben auf den Genator Lavel fallen.

Schlugworte ber Mosfauer Angeflagten

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

MOSKAÚ, 6. DEZEMBER

Im Mostauer Industrie-Projeß erhielten heute die Angestagten das Schlußwort. Krolessor Na miin hielt zwar seine und einer Mitangestagten Selbstausgabe in volkem Umsange aufrecht, aber mit großem Geldsich betonte er, daß er durch die wunderbaren Erfolge des sowjetruffiichen Aufbaus befiegt und wider-legt worden fei. Der Angetlagte Brofeffor Scharnewstig nannte sich selber eine zwar "abgenußte, aber boch noch brauch-bare menschliche Maschine", die der Sowjetstaat vielleicht noch niişlid verwenden könne, zumal er sich innerlich völlig gewandelt habe. Der fünfundsechzigiährige Angeklagte Fedotow bat, sich rehabilitieren zu bürsen. In ähnlicher Weise sprachen auch die übrigen Angeklagten, deren Schlußworte in allen Einzelheiten burch Tonfilmaufnahmen feftgehalten wurden.

Rellogg auf ber Durchreife in Berlin

Der frühere amerikanische Staatssekretär Rellogg, der vor kurzer eit den Robelpreis zugesprochen erhielt, trifft Sonntag früh um Uhr, aus dem Haag kommend, mit seiner Frau in Berlin ein,

wird sich hier aber nur gang turze Zeit aufhalten. Bereits gegen Mittag tritt er feine Weitererise nach Osso an, wo er seinen Bobeltpreis in Empssag nehenn wird. Während seiner furzen Berliner Amwelenheit wird er sich im hotet Eplanabe aufhalten wo site ihn vom der amerikanslichen Botischei ein kleiner Empssag veranftaltet werden wird.

Mosley reorganifiert

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 6. DEZEMBER

Gir Oswald Moslen, ber junge oppositionelle Arbeiterpartei. führer, wirdt feit einiger Zeit in der Arbeiterfraktion für Unter-ichriften ju einem Manifest, das weitgehende Reorganisatiosporichlage ber englischen Berwaltung enthält.

"Dailn Berald" veröffentlicht heute Einzelheiten bes ftart beachteten Memorandums, das 11. a. für Einstellung der Ariegsichulbenzahlungen "bis auf weiteres" eintritt, da die jezige Genecation idom genug begahlt habe und lieber der Jandel mit den Dominions gefördert werden solle. Genner soll eine Kontrolle familiser Breife durchgesischt werden, Sohne und Archiebsbein-gungen auf dem heutigen Niveau erhalten und für gewisse Induftrien Schutzolle errichtet werben.

Nach dem Beimwehr=Zwischenspiel

KARL LAHM.

Berichterstatter der Vossischen Zeitung

WIEN, 5. DEZEMBER

Der neue Bunbestangler Dr. Otto Ender wird als "tonservativer Liberaler" bezeichnet. Er saß weitab von Wien, in der gesunden Arlbergluft, nahe der Schweizer Grenze. Als der ungorifde Bolfchewismus westwarts fortvolenge. Als ver unguringe vongensman September aufgreiten brohte, liebäugelte des Multerfändle, desse Landeshauptmann Ender 1918 wurde, mit dem Anschluß an die Schweiz. Ender selbst, versteiratet mit einer Schwigerin, der Landmannstochter Rusch von Appenzell, hielt die Sache hin — das gan ze Bolt der Borarlberger misse es wollen wollte nicht, ist heute mit den Schwaben in engster Birtsichaftszusammenarbeit und erhofft die deutsche Birtschaftseinheit, auch ichon der Konturreng der St. Gallener Spigeninduftrie megen.

Schon 1929 wollte man ihn in Wien jum Kangler haben; blieb lieber bei seinen Landestindern. Damals hielt er im Landtag, ein neuer Thraham à Santa Clara, die Kapu-dinerpredigt über den Fremdenverfehr, die fragwürdigen Größstädter, dies "Gesindet", das zu unbekleibet, ohne Trennung ber Geichlechter, in bie reinen Gletichermaffer ber Allpentaler tauchte - wobei er einen Sonberausfall gegen einen Teil ber Berliner Damen welt machte.

"Fromm, sehr fromm, bigott, sehr bigott", idreibt ein söjalebemotratisches Proomyblatt, "aber immer noch besse ein ultrabigotter Frömmling mit Aleiber- und Bade-Erlässen, dem Frömmigteit eine Derzenssache ist, als ein politische oem grommigtett eine Perziensjade ilt, als ein politischer Sömiling, ber die Frömmiglieft auf ben Elippen trägt, wenn nur die Geschäfte des Alectfalismus gesördert werden." Die Gozialdewnstraten hatten auch die Bahl des fehr frommten Mitsa jum Aundesprässberten ermöglicht und keine zu fickelden Erfahrungen gemacht, da er jeht Baugoin zum Ridfritt brache und Ender berief.

Dr. Seipel ift frant; fein behandelnder Argt, Profeffor Singer, hielt es für feine Pflicht, im Chriftlichfogialen Rlub und auch bei Or. Ender zu erscheinen, um zu warnen, daß der an Diabetes schwer leibende Staatsmann weiter, beinahe felbstmörberisch, an den Regierungsgeschäften beteiligt werde. Gein zweites Leiden mar ber für feine Politif niederichmetternde Mahlausgang. Es ist ein seltsam Ding mit Seipels Politik! Hat er die heimwehren in die Regierung gebracht, mußte er jest Ender gemahren laffen, fie wieber beforbern, allerdings nach legten Umtrieben, die gur Berlangerung ber Rrife beitrugen.

Dr. Schober hat mit außerster Energie jebe Beteiligung der heinwehrsührer an einer Regierung, in der er sige, abge-lehnt. Wie hatte man ihm mitgespielt, als ihm, dem so er-folgreichen Bundeskanzler, der Ocsterreich von den Reparationen befreite und gu einer neuen Unleihe verhalf, ber Stuhl por bie Tur gefeht murbe! Als ihm Fürft Starhemberg, ein Innenminifter ber Illegalität, Die Beleibigung gufügte, auf das rote Rathaus führen follte.

Diese Enthjüllungen, die unwidersprochen blieben, be-wiesen, wie nahe schon die Gesahr des Bürgertrieges heran-gerückt war. Es hieß damals, daß dant dem Laugoin-Schützling, dem zum Bundesdahn-Generaldirettor erhobenen

Da Dr. Ender felbft tein Portefeuille übernahm und bie Die Gliebe geich ein vorreteume noermann nin vie beiben wichtigften Ministerien, Inneres und Leuferes, dem Schoberblod überlassen wurden, zeigt sich, daß troß der histlichigialien Führung des Achietets der von Baugoin gestürzte Dr. Schober wieder ausschlaggebend wurde.

genate au Sopre avec ausgingsgenn mare Ingenieur fran f Vintler, der das Innere über nimmt, streit 43 gabre alt, ein Egerländer, wurde Pflangen inspettor in Geitermart, ging vom der beutschapflachen Be-wegung, der er als Student angehörte, zum Zandbunh über, wir Martifdam Janhais mar acceptifiere sich is den Im fleitischen Landiag war er agrarischer Führer und in der Bahlbewegung schloß er sich mit Entschiedenheit Dr. Schober

an, sie den de Gemößt seicht, daß die dem Ministerlum des Innern unterstellte Boliget und Gendarmerte unparteitig biefben. Baug ofn mag im Bundesser den Iterstater Geilf sortzuerstalten indem – grade det den Ablain gelite en sich, daß die Bauerniöhne, aus denen er seine Fruppen retruiterte, in den Edidten sehr echt gestellte den Stadten der Gestaten wirden. Größbeins den den die den Gestaten wirden. Größbeinstellte und Eandbindter weren erbittert, daß im Offsigetoforge wurden, und sie werden jest, da sie felt in der Regierung sigen, dem lesten Betrieter des Registuries, Aumgoln iehr auf die Einger passen.

Dr. Enber und Dr. Schober werben zwar etil im Rationalrat mit ber Einbringung bes Staatsbausbalts betängtigt jein. Se unterliget aber feinem Zweifel, daß belbe Männer bie in nere 21 dr üf in ng als ihre Hauptaufgabe betrachten. Ein teines Angelden hierfür war, baß Dr. Enber, der als Landeshauptmann die Botariberger Seinwebe, leiteke, jest zu feinem Rachfolger den Oberlandesgerichtestat Dr. Schreiber, der als erheiberger den Oberlandesgerichten Etarheimberg bie Soolsfung mittellte. Das beutsche Seitenschr von der Gefantführung mitteilte. Das beutsche Seitersch bedarf um feines zuten Nufs willen Miss willen bedarf um feines guten Nufs willen Miss willen bedarf um feines guten Nufs willen Gebober inneren Abrültung auf beiben Getten, so wie sie Schober ison als Windelschales beobsfähtigte.

"Englische und bentiche Faffung"

Zum Streit um den Remarque-Film

Bon ben Areisen, die den Jilm "Im Westen nichts Neues" so schopen, wird immer die Behauptung aufgestelt, die beutiche Gossung iei freilig gemildert, dere bie englische Originaliasium, abe eine ausgesprochen antibeutiche Emden, Wir haben wus an den Leiter der Betliner Filmprüfftelle, Argierungsrat I mmer mann, gewondt, und ihn gefragt, ob der Rammer, die die deutsche Schling vogelgen habe.

Calonder beim polnifchen Brafidenten

WARSCHAU, 6. Dezember

Die Baricauer Belprechungen bes Pröfibenten ber Gemilichten Rommilfich für Dereichsfelne, Colonber, saben fich etwas ver-abgert. Colonber traf erft Donnerstag in ber politischen Saugelfabt ein, wo er gestern u. a. vom Glaatspröfibenten emplangen wurde. Rach ausstübelichen Belprechungen mit dem Außenministen auf abgesche Belgerechungen mit dem Außenministen besteht und anderen Reglerungsmitgliebern, deren Inhalt vertraulich behandelt wird, ift er gestern abend nach Kattowig zu riddescheren.

Arbeitsaufnahme im schottischen Bergbau

Die Delegiertentonifereng der ichottlichen Bergarbeiter hat bei chlosen, die Arbeit in den ichottlichen Bergaweten, die am leisten Bontage einsellt worden war, dem flegenders Wontag wieder aufgaunchmen, d. b. die deltischen Bergarbeiter die temporären Bedingungen, die eine Bol-Cattolichen-Arbeiteigeit in viergehn Tagen worlichen, wie die anderen Bistritte abmarten.

Sachsen plant eine 70-Millionen-Anleihe

Das sächsische Finanzministerium hat einen Entwurf eingebrocht, der zur Dedung außerordentlicher Staatsbedürsnisse eine Anleihe bis zum Rennwert von 70 Millionen Mart vorsieht.

Neuer Bombenleger-Prozeß

Am Montag beginnt in Altona der Schwurgerichtsprozes gegen leche feilbere Angelderige der Organifation "Nerwolf" wegen der Somdenanschäge auf des Catobhaus in Oldesde und gegen des Inangamat in Neumäuster. Ein weiterer Brozes gegen des Clettorekoniter Rachpengt, der fich der Klutzeitlung im großen Bombenlegererozes durch die Fluckt in die Schweiz entzegen hotte, wied folgen.

Staat und Bolf müssen eins werden

Geßler spricht vor Hindenburg und Brüning

Auf diefen Son waren auch die Aussührungen abgestimmt, die der Redner des Abends, der ehemalige Reichswehrminister Dr. Otto Gegler, in diefer Bersammlung vortrug.

Wie domals mitise das Staatsbolt von unten her am Staat und seinen Augaden interessert worden. Deut sein des Augaden interessert werden, Deut sein des Augades des Grants des Grants in eine Beledgültigseit, ja in eine Avenigung gegen die Argierungs-Augadichierein, anklundig gegen das Parlament umgelschgen. Das gemeinsame Interessert des gangen Bolfes verange, eine Pragnistantsporgen zu luchen, die ich Freude an der flaatlichen Gemeinsfastebelt, an ihrem Mechanismus und an seiner Funktion wieder belecht.

Richt der "liberale Staat", der auf allen nicht eigenflich politischen Scheinen bem individuellen Gasiamus frie fäggle löht; fet das Idea globen für auch nicht der Staat. der als Mädhen für alles und Etimilighet in alles die individuellen Rräfle adischmitt wird hich Aufgaben ausplitisch, de es ihm und je ein en Beite en unmöglich macht, die politischen Aufgaben des Staats nach innen und nach ausgen zu erfüllen.

Das Berhältnis von Bolt zu Ctaat sei ein seelisches Problem, und die Aufgabe, an der wir arbetten, und das Siel, das wir erreichen muffen, sei, Staat und Bolt wieder eins zu machen.

Polen-Sturm im Reichstag

Agitations-Forderungen der Deutschnationalen

Prafitbent Lebe tellt bet Eröffnung ber Sigung das amtliche Schreiben über den Ridtritt des bisherigen Reichgiuftigminifters Dr. Brebe mit. Dann wird die Wissprache über ben Edat 1981, bie Notverordnung und die dazu vorliegenden Anträge fortoeifett.

Abg. Damich (Canbu,) bezeichnet die Notverordnung als einen völligen Berlager. Richt annehmbar feien auch die darin ent-haltenen Mietrechtsbestimmungen. Die Regierung miffe fich endlich freimachen von bem Einfluß ber Gozialbemoftraten.

Abg, Effenberger (B. Bo,) erkennt an, da bie Regierung den seine nur ernften Willen habe, die Frinangen gu fanieren. Darum sollte man troß after Arbenten im einzelnen die Regierung unterflügen und rich benen solgen, die durch eine Katastrophenpolitif bas Reich im Gefehr beringen.

Abg, Benere (Birtisch) wender fich gegen die Methode, mit der Minister Schiele dem Getreibedau helfen will. Cs sei gang verlehet, nur ab die Candwirte gegen die Bäder auszuspielen. Eine Bösung sei nur möglich, wenn die Bäder auszuspielen. Eine Bösung sei nur möglich, wenn die Badwirte, die Müller und Broterzeuger an einen gemeinsamen Verhandlungskisch gebrocht werden.

Albg. Dr. Aleiner (Dach): Der Reichseutsermitifter dos eftern die Kumpschungen gegen Bolen gewisternschen die Agitation bezeichne. Solche Aurohadbungen feine im Wohrhalt des Litzian der die Aurohadbungen feine im Wohrhalt werden der Verlegen der Verleg

Bährend der Schilberung der polnischen Terrorafte rufen die Deutschnationalen und Nationalsozialisten fortwährend: "Bo ist Curtius?" — "Das interessert ihn nicht!"

Die Rommunisten rufen: "Ihr macht es so mit den deutschen Erwerbslosen!" Während bieser Lärmizenen betritt Reichsaußenminister Dr. Curtius den Saal.

Als Dt. Aleiner einen weiteren Terrofall in Eingelieiten (glidert, ruft ein Sozialdemefrat: "Dos find fo Settinenparediet! "Dos find bor der verbeiten gestellt Mit etoreho erbobenen Fällen filternen derauf verschieben Sationaliozialisten, Deutschantionale und Banboolt-Abgeodomete Sationaliozialisten, Deutschantionale und Banboolt-Abgeodomete Gegen die Mitte mit dem Auf-"Betröcker!"— Bigeröffbent Eeffe erfugt die Abgeotoneten, die Pläße einzumeihmen und forbett ibm Alier des Abgeotoneten, die Pläße einzumeihmen und forbett ibm Alier des Abgeotoneten erhebt die Jand, wird aber in dem allgemeihnen Zumult indig bemeeft.

Alls fich der Läten etwas gelegt hat, fährt Abg. Dr. Rleiner (Onat.) fort: Das preußliche Innenministerium hat erft herrn Abegg, dann herrn Rathenau nach Oberschlessen gelchickt. If es

bei uns so weit getommen, daß die Fragen des Deutschiums ausgerechnet, von Juden behandelt werden mitsten? (Beifall rechtes Pätinka, Gurtins und ihre Regierum; mitsten vom Ehrontes, Eftikat, werden. Wit wollen ein Deutsches Beich, das im Einne Jugenbergs und hiltes sie Deutsche Freiheit lämptt. (Lebh, Beisall bei den Deutschnaten und den Kactionalfoglafisch.)

Mbg. Chaelber-Bressau (Nat.-Cop): Wher heute für den Ochnabdau eintritt, ift ein Berräter an der Arbeitersigheit und am burtischen Bott. Geffallsallassigen bei den Nat.-Cop. – Nuse bei ben Komm: "He ftellt boch die Streitbrechert" — Lebh, Widerprunch det den Nat.-Cop.)

Alfo, Geof Weftens' (Bolfstonf): Alfo meine Auforde betrachte ich se, einen Holl an die Begierung, dem Reichsfangter, dem Reichsfangter, dem Reichsfangter, dem Reichsfangter, dem Reichsfangter, des Reichsfangter, des Reichsfangter, des Reichsfangter, des Fernandes der Auftragen der

Der Redner fest schließlich seine Govberungen an die Reichseigerung in folgende Sies aufammen: Gebenn Sie was gelächtig gestellt der Schein Sie was judischlichen Schrift der Schrift der

Reichsfinangminifter Dr. Dietrich: In der Frage der Abhung das gange Gemende, daß man durch bie neue Erbhung das gange Gemende vernichten wird. 3ch habe sich on ein mal gestagt, daß bei icher Attion, die wir in dieser Begiedigne internommen hoben, in den Atten des Ministeriums vergeichnet lieht, daß das Gewerbe jugrunde geht. Damit gebe ich nicht leichtertig liber diese binweg, aber ich meine, es wird nicht leichtertig liber diese den mes bire darfellt. Dazu hat aber nach sie in konner uns einen anderen Weg gegelgt, wie wir zu den dringend erforbetlichen Mittelle sommen.

Bur Frage ber Schuldenbite bis ande 1981 erffate ber Minifter, bob der Betacht der 180 Milliamen NM Borguagettim liberfaunt leinen Gullus der Bertalt ber der der den einfluß auf die Höße der ihmedenden Schuld nabe. Jur Ale paration ist auf eine gestellt bei der Greier der Bertalt der Betacht der einem Greier der Greier ihren Robe ertflat bahe, das ert ihr Greier ihren Robe ertflat der der der Greier ung der Neichefinamen dem deutlichen Wolf die Freiheit des handeln auch in der Aufgenpolit miedengeben werde.

Abg. Bernbe (Onat.) begründet den Antrag der Deutschnationalen, Preußen die Polizeigelber zu sperren, wie es das Reich in Thüringen getan und in Braunschweig versucht habe.

"Bon roten Sorben menchlerifch ermorbet"

Der Freitod des S.A. Manne

Mis hilfer am Donnerstag in ber Reuen Belt por ben nationaljogialiftifchen Stunbenten fprach, teilte ber Berfammlungeleiter mit, bag in ber Racht guvor wieber ein G. A. - Dann "von den roten Borden meuchlerifch ermordet" worden fei. Rachforschungen führten zu dem Ergebnis, daß der Polizei von einem Mord an einem Nationalsozialiten nichts bekannt war.

Der "Angriff" brachte geftern abend Licht in diefes Duntel, daß wer "angruif" brachte gestern abend Licht in diese Dunkel, das ber S. A. "Aumn he in a Dra un au ab er Oppeliner Eirafie 47 von Rommunisten erschöffen worden sei, die Polizei habe beuchlertisch dieses schwere Verbrechen in einem Selöstmord aus Elebestummer umgestisch. Der "Angriff" begründete diese Be-beutung mit der Tatsache, doß neben der Leiche seine Wossen funden worden fei.

Die Angehörigen Ordungs hatten fich geftern abend bereits an wurde am Tatort gefunden und fichergeftellt.

Ca ift nicht bas erftemal, bag die Rationalfogialiften ben Frei-Ba ift nicht eine ifter Angehörigen zu einer wilden Mordhese gegen ihre Gegner benuhen. Co muß schiedt um ihre Sache bestellt fein, wann sie vor solchen verantwortungslofen Mitteln nicht gurididreden.

Ofthilfe auch für Bredlan!

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRESLAU. 6. DEZEMBER

Die Breslauer Ortsgruppe ber bemotratifchen Bartet faßte nad and dersouder Orisginspe ver benartungen zumet inge nage tenm Miferat des Richtigsachgerbnein Jaenste den Historia des Ubergangs zur Staatspartet. In einstiger An-figließum wurde stärfter Proteff erhoben gegen die Ker-gewalitzung der deutsche Mindecheit in Holen. Es wurde ferner effontert, doß die Edat Versein, die von der Arbeitslofigkeit besonders ichmer betroffen ift, in die Dfibilfe einbegogen werder

Nationalistische Theaterskandale in Frankfurt

3m Frantfurter Schaufpielhaus tam es bet ben Borftellungen von Leonhard Franks "Hufnägel" zu einem Theaterftandal. Nachdem im erften Aft eine Reihe von Beluchern ageacrianual. Naagoem in erjent ut eine Neipe von volungen. von Aufricht von der Verlage erhört datte, vorlugte ein Teil des Publitums während des zweiten Altes die weitere Aufführung zu verhindern. Die Polizei mußte eingreisen und nahm sechs nationaligialistische Studenten selt, die die Störungen dirigiert

MELDUNGEN VON ÜBERALL

Heber 50 Tobesopfer ber Gasnebel bei Lüttich

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

BRUSSEL, 6. DEZEMBER

Die furchtbare Nebelkatastrophe in der Umgebung der Zinkfabrik Vieille Montagne bei Lüttich nimmt immer größere Ausdehnung an. Die Angaben über die Zahl der Todesfälle schwanken, jedoch scheinen innerhalb der letzten 48 Stunden über 50 Mensehan umgekommen zu sein und man spricht von weit mehr als 100 Personen, die in allen Orten der Gegend die Krankenhäuser aufsuchen mußten.

Gründe, die diesen soltsamen Erstickungsted verursacht haben, sind bisher noch nicht aufgeklart. Obwohl
gestern dementiert worden ist, daß es sich um Zinkgase
handeln könne, weil die dortigen Zinkfabriken die Arbeit
eingestellt hätten, wird doch allgemein angenommen, daß
rigondwelche industriellen Ausdinautungen die Vergiftungen
herent, webel haben. Der jetzige tödliche Dunst soll
aber eine ganz andere Fora haben als soost. Ucher den
Tallern der Meuse soll eine ganz dichte schwarze Wolke
dagern, die an manchen Stellen einer vollkommen kompakten,
fosten Masse ähnelt. Die Gittgase konnten anscheinend nicht
nie Luft entweichen, und die ungewöhnliche Feuchtigkeit
der Atmosphäre bat so ihre Festestzung in der Tiefe erlaubt.
Man hat forliegsstellt, daß in höher gelogenen Orten der
scheinen. Personen, die mit deme Ersticken kämpften und die
auf die Hugel ringenun geführt wurden, erholten sich sehr
hald.

Aerste und Mitglieder der Commission hygfeinique sind an die Unglücksetätte abgereist. Man will beute einige Sezierungen vornehmen, um der Ursache der zahlreichen Todestalle auf den Grund zu kommen. Heute früh wird eine Zusammenkunft aller Aerste der Umegend einberufen werden. Die meisten von ihnen stehen auf den Standpunkt, daß es sich um industrielle Abgase handeln müsse; denn obwohl kaller Nobel solchen Menschen, die am überempfindlichen Atmungsorgenen leiden, immer gefährlich sel, könne er doch af keinen Fall diese rätechnigten Todeställe herbeigeführt Aerzte und Mitglieder der Commission hygiénique sind an

habon.

In Engis zählt man 14, in Flamelle-Haute 8, in Flamelle-Grande 4, in Jemoppe-sur-Meuse 8, in Yvoz-Ramot 2 Todes-falle. In Ougrée aind zohn Personen in äzztlicher Behandlung. In Hermalle-sous-Huy spricht man sogar von über hundert von Erstickungsnohen betroffenen Personen. Auch viele Rinder sind infolge der Giftseliwaden umgekommen, und de Bauenr versauchen ängstlich, ihr Vieln im Stall zu halten.

LEIPZIG. Der Säjährige Schriftsetzer und Korrektor Franz Ferdinand Niemann, der seit einiger Zeit erkrankt war und seine Arbeitsetätte seit Montag nicht mehr aufgesucht hatte, hat heute seine 44jährige geschiedene Fran durch drei Revolverschiebse sehrer vertetzt, drang dann in das Schaf-nmer zeiner beidem Techter ein, verletzte die 15jährige Gertrand durch einen Bauchechula, die 19jährige Elisabeth

durch einen Streifschuß am Oberschenkel und tötete sich darauf selbst durch einen Schuß in den Muud. Gertraud Niemann ist schon auf dem Transport zum Krankenhaus ihrer Wunde

Menes Erbbeben in Japan

OSAKA, 6. DEZEMBER

In den frühen Morgenstunden wurde hente ein leichtes Erd-beben in Osaka, Kyoto und Kobe verspürt. Das Epizentrum des Erdbebens lag in der Nähe von Osaka. Bisher sind keine Meldungen über Schäden eingelaufen.

CANNSTATT. Der Hausinspektor der Cannstätter Oberrealschule, Jakob Stumpp. überraschte heute nacht Angehörige der Arbeiterwehr der Kommunistischen Partei beim Ankleben von Propagandazetteln. Auf seinen Protest verbörige der Arbeiterwehr der Kommunistischen Fartei beim Ankleben von Propagandarstein. Auf seinen Protest ver-setzte ihm der Gruppenführer, der Gärtner Karl Förstner, einen so wuchtigen Schlag mit der Faust, daß er hinstürzte und mit dem Kopf auf das Pflaster aufschlug. Schon auf dem Transport zu seiner Wohnung erlag Stump seinen Ver-letzungen. Förstner flüchtete, konnte aber noch in der Nacht fostgenommen werden.

OBERHAUSEN, Auf der Zeche Concordia brach in einem Rutschenbetrieb das Hangende ein. Dabei wurden drei Bergieute verschuttet. Ein Hauer fand den Tod. Die beiden anderen Verschütteten wurden mit sehweren inneren Ver-letzungen ins Krankenhaus gebracht. Im Laufe des Tages wurden dann noch swei Bergieute dem Krankenhause zu-geführt, die durch herbaktürzende Gestelnamassen sehwere geführt, die durch neraustus Quetschungen erlitten hatten.

Der holländische Dampfer "Ysselhaven" HAMBURG. Der holländische Dampfer "Ysselhaven" und das deutsche Motorschift", Jokaland" der Hamburg-Amerika Linie stießen heute nachmittag infolge des Nebels in der Näbe von Nordenham zusammen. Der holländische Dampfer wurde dabet an der Backbordseite in Höhe der Luken so schwer getroffen, das er gegenüber von Nordenham auf Grund ge-setzt werden mußie. Das Motorschift "Oakland" wurde ober-habt der Wasserlinle nur leichter beschädig.

WIEN. Der Staatsanwalt hat das Verfahren gegen den Ozeanflieger Levine, dem Münzfälschungen vorgeworfen wur-den, aus Mangel an Beweisen eingestellt.

PARIS. Vier Autounfälle verschuldete gestern der Handelsreisende Sauvan aus Paris. Vor dem Bahnhof von Epernay überfuhr er zunächst einen Eisenbahnbeaunten und verletzte ihn sehwer. Wenige hundert Metre weiter feil dem rasenden Autler ein polnischer Arbeiter zum Opfer, der auf der Stelle getötet wurde. Schließlich fuhr der mörderische Schofför mitten in eine Gruppe von Arbeitern hipein. tötete einen Mechaniker und verletzte zwei andere sehwer. Endlich raste das Auto gegen einen Baum und blieb stehen. Der Führer, der leicht verletzt urvide, aber einen vollkommen irren Eindruck machte, wurde festgenommen.

Parifer Gaftfpiel

"L'Aventurière" in der Komischen Oper

Unfere französischen Gälte haben den tydien Beginn ihrer Borsellungen mit ibren Parrier Gewohnheiten erlätzt. Dun, auch die Bertiner Artiil hat ihre Angewohnheit, nämith, die Wahrfeit zu logen. Velpetlieren wir also gegenseitig unfere Sittenl So muß, in aller hößischeit, gegab werben: grade wir, die mit eine Kundherung des deutschen und des französischen Geites mit eine Annäherung des deutschen und des französischen Geitles mit

sie das Publikum bedentet.
Memand verkennt die Arsfache, daß dier eine Schauspielgesellschoff der beimatischen Böhnentradition treu bleibt, einer seit Jahrenmatischen Böhnentradition treu bleibt, einer seit Jahrenmetren helligen Arabition. Auf, daß auch unfer Ihnete beise Tardition gekannt und - abeschöfft ho. her lesten Ausläufer haben die Hoffpatete eine voor vierzig Jahren zu Grabe gettregen. Seithem existert sie nur noch - ein geschricken Seithem existert sie nur noch - ein geschricken Grotelben — in der Parodit. Es il asso nicht nicht under Scholingen wenn wie im Gestlimmte der drammtischen Leibenschaft der Wachams Sorten und bei der Wachams Gorel und ihrer Leute dem Nachme des Haufes murmeln, in dem ihr Gosspiels flatstimmte. in bem ihr Gaftipiel ftattfinbet.

in dem the Golfsjeic flattfindet.

pere Louis Vauer hiert die Trodition des père noble mit
großer Bürde. Pere Gereal ist ein spungethischer Sohn von
auter Golfung, und der Komitter Unsid de Sog togst in siener
Schwischgene sitz eine gedämpste heiterteit. Ihnen allen aber
missen von Augier, lolange die Trodition sie effect, sede
kebendige Wirtung verlogen. Sie Ihnen also den Respett
frember Aumst nicht fischen, der grode jest, de das Kriffen des
Ractionalismus hilben und drilben unser Dhe betäußt, gepflegt
werden muß.

Frangofifche Gafifpiele find in Berlin willtommen, wenn bie Stilde, etwa Gefellichaftabramen und Lufifpiele, wenn die Dar-

fieller für diefen 3med gefiebt werden. Bur Fortsehung irgendeiner Cournee, die in Belgrad beginnt, eignet fich unsere Stadt

Ein Unternehmen biefer Art tann beshalb nur Rugen stiften, wenn die Gäste an spielfreien Alenden in den Berliner Theatern lernen, welche Fortschritte die Bühnenkunst im Jahre 1930 gemacht hat. Monty Jacobs

Geiger

odem Kunstverstand untereconent), der wird einst ernispert mitzighen.

Albiamb spielte im hotel Brisol, hubermann in der Scala,
begleitet sen den Bildbarmonitern unter übermischen Steine Langebrigeniam Fi im ein. Der geröfe Franzole, Godi des Dr.
tagsedigeniam Fi im ein. Der geröfe Franzole, Godi des Dr.
tagsedigeniam Bild un ein. Der geröfe Franzole, Godi des Dr.
tagsedigeniam Film ein der Greichten schalber der Steinen schalber der Schalber

Bortrage. 3m Reichsverband bilbenber Runfiler Deutichlande fpricht Mittwoch. 10. Dezember (8 Uhr, Schoneberger Raihaus), Rurt Beblie blet "Erbaltung von Runfwerlen."

Rachmaninoff

Rachmaninoff pflegt eine Art des Mavierspiels, die eigentlich nicht in die Philipermonie gehört. Ein lieiner intimer Saal würde die Borgüge seiner Runst in höherem Maße hervortreten

Gefühl und Berftand find in Rachmaninoffs Spiel gleichermaßen

Premierenspiegel. Am Montag bringt des fransöfliche Golfiviel in der Romisich en Oper Daubets und Belots "Sapho" mit Ceclie Sorel in der Dauptrolle. — "Der Sprung in die Che" ihr der Austrolle. — "Der Sprung in die Che" ihr der Sonstige Premiere des Siegliger Schlohartikaetes. — Mitt moch finder in der Sand Anthews ihr es der den den die Aufführung von Sand Anthews ihr es der der der der Greichtellen Schlo-gener in der Schlohartikaeten der Schlohartikaeten Infamierung: Borch. Dauptrollen: Bole Naul, Jemisson Julianierung: Borch. Dauptrollen: Bole Naul, Jemisson Julianierung: Borch. Dauptrollen: Broch Naul, Jemisson Julianierung: Borch. Dauptrollen: Broch Naul, Seben". — Freitag befähigt die Etaalsoper am Blag der Republik fall ihr gefamtes Perlonal in der Beitagen von Chappentins. Zoulie". Ditigmit: Bemitafts, Julianierung: Doffmann-hantisch. Dauptrollen: Fibeste, safthe Arbeitschaf, Marie Coshi-Dornburg, Miteromere, Mona Elpin, erb, Alla Bulleta, Cerlie Reich, Zene Chinger, Tima Elpin, Sumbertisch, Cospie Orrecuth. Die zweite große Premiere des Brettege ist Bolgates "Defraudanten" in der Balsbilligus unter Marchia Stegt mit Ableinberg. Zberefe Giehs, Geel-manns, Etecle und Sinaders.

Der Rennarque-Film wird weitergespielt Umfangreiche Schutzmaßnahmen für das Publikum Umfangreiche Schutzmaßnahmen für das Publikum Die gestrigen nationalsoslalistische Remaße des Angeles des Ange

Boligeiprafibenten und bem Leiter ber politifchen Abtellung bes Botfallen ber Gilm weiter vorgeführt werden fonne. Die Frage wurde einstimmig mit za enischien, und dem Leiter des Wogart faals devon Mittellung gemacht. Der Koliseipräsdent ist gewillt bie welteren Borführungen mit allen Mitteln ficherzustellen und vie weiteren vor allen Provolctionen und Tätlichteiten radau-das Publikum vor allen Provolctionen und Tätlichteiten radau-luftiger Clemente in weitefigehender Form zu schihen. Die Polizei wird bei allen Borftellungen in großer Anzahl sowohl im Innern des Kinos wie vor dem haus am Rollendorfplag an-wefend fein und rudfichislos gegen jeden böswilligen Rubeftorer laffen wurden. Die Abteilung IA des Berliner Polizeiprafidiums hat iedoch bereits heute früh ein umfangreiches Ermittlungsperfahren eingeleitet

Bisber tonnte einwandfrei festgestellt werben, daß es fic teinese Bisber connte einwandfrei feingeftellt werven, oag es jich reineswegs um eine spotiane Aundgebung, sonbern um eine wohlworbereitete Sibrung hambelte. Das geht schon daraus hervor, daß bie Nationalsozialisten zu ber 7-Uhr-Borftellung Karten in Massen tauften und bag ber Standal icon nach ben erften Gaenen ein

Die "Univerfal" ermägt, ob und in welcher Form fie gegen bie Rubeftorer Schabenerfaganipriiche geltenb machen fann,

Berliner Diplomaten

Um Freitag hatten ber Schweigerifche Gefandte Dr. Bermann Riffenacht und feine Gattin ju ihrem erften Empfang in biefer Su ben Solone in ber Fürste Bismarde Strafe Saifon gebeten. traf man ben frangofifchen Botichafter Bierre be Margerie, ben Inquifden Botichafter Dr Gernanda Cliningia de los Monteros. die Gattinnen der Botschafter von Italien und Amerika, Orfini Barani und Grau Gadett die Gefandten non Lettland. Litauen, Danemart, Defterreich, Ungarn, Jugollawien, Ching, Bortugal, Rumanien und Bapern, foweit fie verheiratet, mit ihren Damen. Die Tochter bes Saufes, feit zwei Jahren Frau Rarl n Relam half ben Eltern bie Sanneurs machen

Reference niele hautide Gölle ichorten fich um has heliebte Besonders viele beurige Safte iggarren sin um das beitebte Gesandtenpaar. Man sah die Mutter vom Chef des Protofolfs im Niemörtigen Amt. Größin Tattenbach und ihre Schwester Gräfin Schlippenbach, die Bitwe des ehemaligen Botfchafters in Mabrid. Much Rabine Saufdild, Die friiber im beutiden Gefandtichaftspalais in Selfingfors refibierte, Frau Ebert, die wieder genesene Frau Stresemann, Minister Aurelian, den Geschi, die wieder von Rumänien. deren und Krau Legationsrat Dr. Auehr, Krau von Ow-Bachendorff, die aparte Frau Dr. Thomsen, der deutsche Gesandischaftsrat in Bern. Dr. Ullicia und Frau, und Curt von Richthofen mit Gattin waren ericienen.

Ga mirh märmer!

Die ftrenge winterliche Bitterung, die fich in ben letten Tager We frenge winterlige Witterung, die sich in den festen Cagen in Deutschland bemerkder medche, wird voraussfästlich am Gonntag einem milderen Welter weichen. Allerdings wird es weiterdin iche trilbe und nebig belieden. Die paar Schneeslachen, die am Gonnabend vormittag vom Hinnel eiselten, sind teineswegs der Anfang einer Schneeperlode; im Gegenteilt vor Niedersschlängiglicher Alet werden wir wohl vorstäufig vertigent bleiben.

jeglicher Art werden wir wohl vorkfaltig verlichant bleiben. Das Sochbruchgeliet, unter dessen Einfaltig derfichant bis jest fand, beginnt langlam sich zu verlichen. Den Gildweiten krömen wieder warme Lettunglen zu uns berilber, die beretts in Sib und Ritteleutschland die Ammeraturen zum Steigen gefracht behen. Auch in Berlin, das noch in der leisten Racht von Frost beimeglicht wurch, sieht die Zueffliberflaute bereits wieder lieber Antla. Der Vergung für ben Gronten, velleisig auch derrüber flatues, lautet wärmer, tribe, aber verhältnismäßig troden.

Brigittentag. Ueber dem lehten Brigittentag 1930 lag lågon etwas wie Beihandfishelitmung. Bie gut posten da Charella prachtoole Baldo und Gebrigsdeberetionen und die Beihandfischium vor der Eit des "Beihandfischium vor der Bühne. Ein Itelnes Geliffele aus dem "Beihandfischerreichung der Erhöltigen Dumphefer-Soletien, und Gutle, die "Beihandfischerreichung" in fichtlichen Bummer (der niedlichen Ile Grammbolf) vorlieber. Dem Fräulein Rummer (der niedlichen Ile Grammbolf) vorlieber. Dem Gräufein Rummer (der niedlichen Ile Grammbolf) vorlieber. Dem beiten Filder "Burd der Gatenbart", von Dr. Friedrich Filder und Filder "Burd der Gatenbart", von Dr. Friedrich Filder im Kinnen begleitet. Auch der Männenschaperland Berlin-Eiessig 1876 brachte unter leituren Germenletz Mille Mandelt im Auswahl der Männenscher Det gweit jungen Leituren Germannen Kinnensche Korff und Sile Bieder, Langien zu der Miller der Milgerich der Milder Germen der Miller der Milder Einspiele und Balle Grant die der Milder Steffen aus zugernienen Litten der Steffen aus zugernienen Litten der Steffen aus zugernienen Staten der Steffen aus zugernienen Auswahle und Baule Grach mit zu der Eilenpachseit inter in den der Weihandsberigiteten gund, heit genet der Auswahlerplatz. Die Krunale,

Die Tumulte am Alexanderplatz. Die Krawalle, durch die gestern abend die Umgebung des Alexanderplages be-unruhigt wurde, sesten sich dis nach Mitternacht fort. Die Polizei unternagi wiede, jegen jag vie nag witternagi fort. Die Folgen mußte noch mehrfach von ber Waffe Gebrauch machen, sie die Auße wiederhergestellt werden tonnte. Insgesamt find der Beante umd sechs Demonstranten verlest worden, davon einer, der Lehr ling Jander, durch einen Schuß in den Oberarm. Bet der Riich iling ganner, ource einen Schuß in ben Oberarin. Bei ber Ridi-telv ber Bematten in die Raligeinnterkunff Allegander trug fich ein bebauterlicher Unglichsfoll zu. Der Polizielobermochtmeister Meispere mutve, als er einen Deinspilville auf den Alific legte, von einer Stugel, die fich aus ungeflätere Ursach gelöft hatte, in den Dberfichertle getroffen und (bauer verlegt.

ligen der Vorfigende des Landesorrbandes Brandendurg (Beran-nlatter des Afeles), Etwiedenierter Professor von windig Momitsal Seebohm, Oberstudiendiretter von Ingenie von Daniels ussp., und sein ga. Um 1912 Uhr gibt es im Marmor-laat einen bunten Woend. Iombola, Schießbude, Karuffell find elsstreichterkindisch vorfanden. Wann die Jampen und die Mädel nach Saufe getommen find, werden fie weber Eltern noch Lehre perraten haben

Ab Montag kein Weizengebäck mehr in Gast-An Hontag kein Weizengebück mehr in Gestin-betrieben. Der Gwederbeim der Bädermieste Groß-Gerin-beschäufigte Ich gesten abend in einer Sipung, an ber auch Ber-treter des Zoiel- und Gasüwitzsgewerdes, des Michlandels und des Mildlenbetriebs testinahmen, mit dem durch die Roberterdmung neu gestänstem Brotzeiel, nach dem u. a. vom 8. Dzember 1890 ab die Abgabe und das Feilhalten vom Meizengebäd in Hotels und Pselmartinosketrieben verbeten sind. Se wurde auf dem Stecktisossische Statesten der Schale der Schale Schale und der Schale der Schale der Schale der Schale Schale der Schale der Schale der Schale der Schale Schale der Schale der Schale der Schale der Schale Schale der Schale der Schale der Schale der Schale der Schale Schale der Schale der Schale der Schale der Schale der Schale Schale der Schale allein 4708, Derordnung wi 8000 Gefellen in Berliner Betrieben find allein 4708, dos find und 60 Brogent, arbeitisles. Die neue Berordnung mütche wieberem 300 bis 350 Leute auf die Straße dringen. Daß die wieberm 300 bis 350 Leute auf die Straße dringen. Daß die Ongene Gerordnung Unquirtsglickeiten mit sich bringe, liege flar auf der Hand und der Schaft gesten eine Gerordnung der Geschlich der Geschlich

liner Badermeifter wollen in legter Stunde bie mafigebenben liner Badermeister wollen in sehter Stunde die möggebenden anstalien, une eine Enderung der Ausstützungsbestimmungen bieser Beroodnung zu erwirten und das Introliteten der Beroodnung aufqulatien. Der Jeweschroblieren bestimmter der Bidermeister Greis der der der Bidermeister Greis der die der die Bidermeister der die der die Bidermeister die Bidermeister der die Bidermeister die Bidermeister der die B

1000 Borte Dentich

Jum ersten Male sprechen Pat und Katachon, die beiden däntschen Komiter, von der Leinwand. Erst nur wenig Worte. Denn und Pat und Patachon des Films find dienen und your folde, die film Seufsch verflehen. Sie sollen es aber lerene, damit sie ben ehrenvollen Mustrage des ersten Internationalen Kongresses Bangels Sarfeniule.

Strakenbahnwinfer unbrandbar

Die Berliner Deffentlichfeit, por allem aber bas autofahrende Bublitum, hat feit Jahr und Sag die berechtigte Forderung erpublitum, gut fet Jugt and Dug vie bereinigte gotortung er-hoben, daß für die Strafenbahn Richtungswinter eingeführt wer-ben, wie fie die Omnibusse icon eit langer Zeit haben. Diefes Projett muß jest leiber als endgultig erledigt angesehen wer-ben, nachdem das preußische Ministerium des Innern diese Winker oen, nagbem das prengique orinitectum des Intere dese winter als vollfommen unbrauchbar abgelehnt hat. Sbenjo bentt auch die B. B. G. nicht daran, in den Hauptverketroftraßen felifiebende Signalmafte, wie man fie feit einigen Monaten in Rurnberg hat.

Abgefehen von ber ablehnenden Saltung des Innenminifteriums, mare bas Binter-Projett für die Strafenbahn auch an ber Roftenfrage gescheitert. Allein der Umbau der Stragenbahnwagen Angentrage gerigeitett Auen vor anwon er Strugenoagnwagen umd ber Einbau. der Winter wird von der B. B. G. mit 700 000 bis 800 00 Mart veranschligt, Hinzu kommen dann noch bie Ausgaben für die Winter selbst, so daß die Verwirklichung bie Ausgaden fur die Annter peiop, jo bag in beckeininging bes gangen Projekts über eine Million Mart toften würche — eine Summe, die die B. B. G. bei ihrer jegigen angespannten Kassender bestimmt nicht übrig hat.

Aufhebung der Nachttaxe für Autobus Authedung der Architake für Autousser wir Autousser wir Glotbeerorheitenausschü, der ich unter dem Borsis des Borscheides pass mit der Zarlipolitit der B. B. d. befählitigt battet will ben Magliktet erluden, losgende Mittäge von der Bettung und dem Auflichterat der B. B. d. auf ther Durchfürbereit nach dem Auflichterat der B. B. d. d. auf ther Durchfürbereit nach der Britist zu Lossen. Auflich zu Lossen. Mit der Britist zu gabe von Arbeiterwochenkarten ju 9 Ri. je Karte, einheitliche Festigeng des Fahrpreises für einen Schülersahrichein auf 10 Pi

Selbstmord eines Angeklagten. Gine Berichtsvera, die heute morgen vor dem Potsdamer Schwurgericht war, fand einen liberraschenden Abschlie. Der Ange-ber Schulmacher Sagen aus Nowawes, der fich wegen ungerge wat, sam einen noerrapsenven volgius. Der Ange-lfagte, der Schufmacher Hagen aus Nowawes, der sich wegen Mordversuchs an seine Ehestau verantworten sollte, hatte sich in seiner Zelle erhängt.

Weihnachtsmesse des Vaterländischen Frauenvereins. In den intimen Raumen des Haufes Friedmann u. Beber, Friedrich-Sbert-Straße 8, hat der Baterländische Krauen-

Riadfo ber Schanfverzehrftener?

Aufhebung im Stadtparlament beantragt Der Stadtverorbneten-Berfammlung ift ein Dringlichteitsantrag

Der Sladbererdbreiten-Verlammlung ist ein Deinglichetsantrag augegangen, der fich mit der Schanterezspfreuere beschäftigt. Der Magistrat soll durch diese Matrag erlucht werden, der den fändigen Erlein stie der ungehende Aufsphausg biefer vertegere-den Steuer einzutzeten, um eine völlige Bernichtung des Gast-witzegwerdes zu werspindern.

Die Einberingung diese Antrages ist auf verschiebene Missianbe, aurüczguführen, die seit Einführung der Schanfverzehrsteuer aufgetreten sind. In erster Linie hat sich gezeigt, daß neben den verschieben find. In erster Nückagng bes Konlums berjenigen Getränke eingelegt hat, die der Steuer unterworfen find. Besonders empfindlich fit dieser Rickgang der bei Bein und Spirituosen. Ferner hat es sich gegeigt, daß viele Gäste dem Bezight einschaften, haw billigere Getränke haß viele Gäste dem Berzehr einschaften, haw billigere Getränke

wählen. Auf Grund dieser Tatsachen muß schon jest damit gerechnet werden, daß die Stadt Berlin nicht die Einnahmen haben wird, mit denen sie bei der Einführung der Steuer gerechnet hatte.

Geheimer Sanitätsrat Hesselbarth gestorben. Gehelmer Sanitätsrat Hesseldarth gestorben. 2m. 70. Ledensjoh; ilh hutte vormitige Geheime Canitätsrat Heffelbarth, Rurslickendamm 61. gestorben. Lesselds gafre to Bertiner Etgesjesselds eine füllernech Solle gespielt. Biele Zahre bindurch war er der Borsselds eine gestorben Lesselds gafre Lipigier Rechandes. Bis aum Jackre 1927 mar er Mitglieb der Ursjelsen Rechandes. Bis aum Jackre 1927 mar er Mitglieb der Ursjelstament und wöhnete sich dort besonders auch dem ärztlichen kresseldament und wöhnete sich dort besonders auch dem ärztlichen kresseldament und wöhnete sich in hie telkate Sahre war er ein kriterstättungswessen. Moch bis in hie telkate Sahre war er ein værsteameme und wolmete jud oort beleinders auch dem ärstlichen Interfrüßungswessen. Nach dis in die leisten Jahre war er ein vielbeluchter Ergt, an dem seine Pastienten mit großer Eisbe hingen. Er war eine überaus kreifinnige, klinsstliedige Natur. Ein bleibendes Dentmal seiner dichterichten Frührteilige Natur. Ein bleibendes Dentmal seiner dichterichten Frührteilige Natur. Ein bleibendes Dentmal ber angelchwemmten Namenlosen auf der Düne von Deigoland.

Wieder Polizei auf Mensur. Bieder mußte die Bolizei heute zur Berhinderung von Menfuren einschreiten, nicht son eine einem Antiels, sondern weil sie von der Antiede, das Mensuren ausgeschien wurden, von dritter Seite benachtichtigt worden wer. Dies Mitteliums belagte, das im Kelaucunt Baldpart in der Hubertabeberstraße 2-6 im Grunewold leit heute morgen findentisch Kenturen ausgetragen wurden. Mittags um 12 Uhr erschienen mehrere Beamte des zuständigen Bolizeirvoiers

Hierzu eine Beilage

Verantwortlich für die Anzeigen: Willy Sauer, Neukölln

Die Vessische Zeitung erscheint als Morgen und Abenübatt zwolfmal wechentlich. Für Post-Abonanten sind beide Assgaben vereint. Bei Ausfall der Lieferung wegen überer Gewalt oder Streik kein Asprech auf Rücke Lieferung wegen überer Gewalt oder Streik kein Asprech auf Rücke zusätung des Benagsgeldes. Taglicht "Unterhaltungsbatt", "Finnan- und Handelbatt" — Sennerg Die Blutztreier Bellage. "Gebülder" and "Litzersiche" and "Litzersiche" and "Litzersiche" and "Litzersiche" and "Litzersiche" and Litzersiche" and Litzersiche Teile Blutzersiche "Eine und Versichen der Streit der Strei

VERLAG UND DRUCK: ULLSTEIN A.G., BERLIN

FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BELIAGE ZU NR. 375 - MORGEN - CHEFREDAKTEUR: DR. RICHARD LEWINSOHN - VERANTWORTLICH: DR. HANS BUSCHMANN, BERLIN - SONNABEND, DEN 6. DEZEMBER 1980

Selbsthilfe der Schiffahrt

Paul Rud. Singer,

Berichterstatter der Vossischen Zeitung

HAMBURG. IM DEZEMBER

Die Ausführungen des Bremer Finanzenators Bömers über die Suhventionspläne der Werftindustrie beschätigen verständlicherwiese die interessierten Kreise lebhät weiter. Grundlage der "Darlegungen bildete eine von Generaldirekter Grundlage der "Darlegungen bildete eine von Generaldirekter Grindlage der "Darlegungen bildete eine von Generaldirekter Grindlage der "Darlegungen bildete eine von Generaldirekter Plan der Abwrackung von 600 000 Br.-Reg.-To. überalterten bew. mrentalben Schiffsramme der Hapag-Lloyd-Union unter gleichzeitiger Ergänzung und Modernisierung des Schiffsparks um 500 000 Br.-Reg.-To. theoretisch als möglich und wünschenswert bezeichnet wurde.

witaschenswert bezeichnet wurde.

Wenn man heute führende Manner der Schiffahrt über ihre Meinung hött, so findet man bei ihnen nach wie vor die Einstellung, daß Sübventionen von der deutschen Schiffahrt abgelehnt werden müssen, obwohl die ausländische Konternez, namentlich Amerika, mit immer stärkeren staatlichen Unterstützungen arbeitet. Die Sachlage in Amerika tigänzlich unübersichtlich, weil nicht nur die größen Reederzien, wie die United-States-Lines, Staatsunterstützungen erhalten, sondern auch kleimer Frachtredereien, die unter dem Schutz solcher Sübventionen es nunmehr sogar wagen können, in europäischen Häfen als scharfe Konkurrenten mit Frachtunterbistungen aufmittenen der unterstützungen unter den Schutz solcher Sübventionen se nunmehr sogar phäschen Schiffahrt herbeitungen aufmittenen, der europäischen Schiffahrt herbeitunfihren. Genau so wenig wie sich die vielfach aufgeworfenen Sanierungsvorschläge für die schiechte Weitschiffährtstalage durch gemeinsame internationale Abwrackvereinbarungen haben verwirklichen lassen und auch in absebarer Zeit wohl kaum durchsunder. die schlechte Weltschiffährtslage durch gemeinsame internationale Abvrackvereinbarungen haben verwirklichen lassen und auch in absehbarer Zeit wohl kaum durchzufthren sein werden, hat sich bisher ein solcher eutropäisere Gomeinschaftswille in der Frage der Schiffahrtssubventionermöglichen lassen. Ueberal zeigt sich veilember aus slachverstandenem Vaterlandsgefühl eine übersteigerte nationale-verstandenem Vaterlandsgefühl eine übersteigerte nationalen sie in der Seechliffahrt entgegensteht. Es scheint leider, daß die Not der Schiffahrt entgegensteht. Es scheint leider, daß die von uns schon seit Jahren für dringend erforderlich bezeichnete Organisation und ernsteste Rationalisierung sich sie unungänglich durchsetzen wird.

bezeichnete Organisation und ernsteste Rationalisierum sich als unungänglich durchsetzen wird.

Wie die Dinge aber heute liegen, wird die deutsche Schiff-fahrt nicht anders können, als versuchen, aus eigener Kraft die internationale Verkehrskrise zu überwinden. Die Ablenung der Subventionen durch die Schiffahrt geschicht schon aus der Erkenntnis heraus, daß sie bei Annahme der solben ihre Schistandigkeit einbülßen und der Idee der schlen ihre Schistandigkeit einbülßen und der Idee der erkentlich zu sehen, wonn sich bei selcher prinzipiellen Einstellung die Seeschiffahrt ein Hintertürchen offen halten wirde, indem sie die, Wertfindustrie als Subventionsnehmer versehieben und dann die sogebenerfalse erreichte Zinsverbilligung dazu benützen wirde, um sich neuen Schiffsraum unter gilnstellen finanziellen Erfeichtertungen zu seschaffen. Schiffsraum unter gilnstellen finanziellen Erfeichtertungen zu seschaffen. Schiffsraum unter gilnstellen finanziellen Erfeichtertungen zu seschaffen. sehen Hamburg und Bremen auseinander. Man könnte sich wenigstens vorstellen, daß die Hapag kein so brennendes Interesse daran hat, ihren Schiffspark umfassend zu erneuern, weil von ihrer modernen Gesamtonnage schätzungsweise nur etwa 150 000 Br.-Reg. To. erneuert werden zusein zu erfesten zu der Schiffsraum von ihre modernen Gesamtonnage schätzungsweise nur etwa 150 000 Br.-Reg. To. erneuert werden zuseinen zu ersten zu den Kriege, als die Hapag besitzt. Diese Ziffeng durften auch den Gedankengängen der errähnten Denkschrift entsprechen, wenn sie für die Hapag-Lioped-Uhion schrift entsprechen, wenn sie für die Hapag-Lioped-Uhion weine micht in dem Maße wie die überwiegend mit älteren weine de deutselbe Secchtiffahrt ist, wenn auch ein weiter micht in dem Maße wie die überwiegen dir älteren zu den zu eine großen T

Vielleicht kann im Rahmen eines allgemeinen Nothilfe-programms für die Wirtschaft auch ein Aktionsplan für die

Ankurbelung der Werftindustrie (soweit sie lebensfählg ist) durchzeführt werden. Dabei wäre allerdinge vorsuszusetzen. daß die Werten auf übermäßige Gewinne verziehten und möglichst zum Selbstkostenpreis Neubaunufträge übernehmen, da die meisten von ihnen die Wöglichsteit haben, aus dem Reparaturgeschäft genigend Verdienst zu erziehen, um einigermäßen rationell weiterarbeiten zu können. Die Idee,

daß die Werften bei der Abvrackung und Verschrötung der überflüssigen Tonnasse verdienen Sönnten, ist aber abwegig. Die Abwrackpreise sind international derattig gesuuleen, daß die Spanne zwieben Abvrack und Verkaufswert nur einen Verlust läßt. Jedenfalls sollten Schiffahrt und Werftlindustrie die Abwrackfrage nicht mit dem Sub-

Zuversicht in der Wollindustrie

Stöhr erwartet Absatzbelebung

längere Zeit eine gleichmäßigere Ausnutzung uer Dettreuer gestattet. Gestattet. Gestattet. Gerichte der Ausnutzung uer Dettreuten nicht verschaft und der Schaft der allgemeinen Zurtuchhaltung mußes is zur Auftrechterhaltung des Betriebes Kaufe für eigene Rechnung vornehmen, wobei sieh Konjunkturverluster nicht vermeiden Heßen. Auch bei insolvenen Schuldhern traten Ausfalle ein, die freilich im Verhältnis zum Umsatz ertraten Ausfalle ein, die freilich im Verhältnis zum Umsatz erhalten und die Erfolge der Rationalisierung, für die, wie sehntisbericht ausgeglichen durch sparsenste Wirtschaftschlitung und die Erfolge der Rationalisierung, für die, wie sehnt in frühren Jahren, erhebliche Mittel aufgewandt wurden. Die Anlagekonten sind infolgedessen über die Abschriebungen von 627 (0.34) Mit. M thauss um mehr als 250-100 kmgen von 627 (0.34) Mit. M thauss um M thaussen von 627 (0.34) Mit. M thaussen von 627 (0.34) Mit. M thaussen von 627

2,1 auf 3,09 Mill. M gesunken. Das Eigenkapital beträgt 5,5 Mill. M.

5.5 Mill. M.

Zum guten Teil dürfte diese finanzielle Entlastung auf den Rückgang der Vorräte beruhen, die in der Bilanz per 30. September mit 1.29 (3.21) Mill. Me weretet werden und inzwischen zum größten Teil abgresiolen worden sind. Debischen zum größten Teil abgresiolen worden sind. Debischen von 3.93 mil 0,19 und Effekten von 0.46 auf 0,37 Mill. Mark gesunken. Aus dem von 6.01 auf 6,35 Mill. M gestienen Bruttoertrag verbleibt ein Reingewinn von 0.29 (0,14) Mill. M, der nach Ausschüttung der Sproz. Dividende auf das Aktienkapitä von S Mill. M die Aufrechtenhaltung des Vornomene Dotierung des Reservefonds mit 30 000 Mark. ist diesem al unterbieben.

Höhere Ehape-Schulden

Die Ebapo, Einheitspreis Gesellschaft der Warenhauktomeres Leenhard Tiett, deren Dirtdendenverschlag von wieder 2 p.C. etc. teston mittellien, hat die Ausdehung ihres Geschäft überwiegend mit fremden Mitteln finanziert. Das Ausmaß der Expansion ergibt sich saus der Steigerung der Anlagekonten von 13, 2 auf 13,6 und der Zunahme der Verräte von 51 auf 6,8 mill. M. Demgegenüber sind der Hypothekondrabehen von 3,7 auf 5,7 und sonstige Schulden von 9,9 auf 11,5 mill. M gestiegen. Immerlin gestatte die Zunahme des Brutiengewinnen von 2 auf 14 Mill. M der Gesellschaft anch, aus laufendien Einnahmen erhebliche Mittel zur inneren Stafzung zu verwenden, 6,15 au. 3,6 (2) Mill. M in Form von Abschreibungen und (15,5 au. 18,6 (2)) Mill. M in Form von Abschreibungen und (15,5 au. 18,6 (2)) Mill. M in Form von Abschreibungen und Hende von 70000 RM bei 6 Mill. M Aktienkapital erreicht. Die finanzielle Entwicklung der Espap benasprucht um so größen Interesse, als das in starkem Wachstum begriffene Einheitspreisunternebmen des Karstald-Konorras, die "Eps", Kürzlich eine Verstärkung des Elgenkapitale angektindigt hat.

Hemmnisse der Auto-Fusion

Wenn auch die Bestrebungen, einen großzügigen Zusam-menschluß verschiedener deutscher Automobilfabriken zu-stande zu bringen, fortbesichen, so sind den bedauerlicher-weise die Hemmungen noch immer groß. Wie wir mittelien konnten, hat sich die Sächsisches Staatebank für die finanzielle konnto, hat sich die Sichsischen Staatsbank für die finanzielle Sicherstellung der Horchwerke besonders eingesetzt und die Ueberaahme eines großen Postens Vorzugsaktien zugeasgt. An diese Zusage ist aber die Bindung geknipft worden, das das Zwickauer Werk von Horch im Interesse der dortigen Arbeiterschaft unverändert fortgeführt wird. Wenn man auch diese Forderung aus sozialpolitischen Gründen durchaus verstehen kann – es finden bei den Horch-Werken in Zwickau noch immer mehr als 1000 Arbeiter ihr Brot – so erschwert sie andererseits die Möglichkeit eines Zusammengehens mit der N.A.G., die aus begreifflichen Gründen ir mustergültiges Werk in Obersehöneweide nicht preisgeben will. Danach scheint der Zusammenschlußplan Horch-N.A.G. mat Augenblich jedenfalls, wieder in größere Ferne gerückt zu sein. Auch die Fühlungnahme zwischen Horch-Undand zu auch den der Pense kommt nur schwer vorwärts, obwohl sich zu sein. Auch die Fühlungnahme zwischen Horch- und Daimler-Benz kommt nur schwer vorwärts, obwohl sich beide Verwaltungen von einer Gemeinschaftsarbeit Erspar-nisse an Läden, am Vertriebsapparat und dergleichen von

annähernd 2 Mill. M jährlich versprechen. Soweit man hört, sind interessierte Bankkreise noch immer lebhaft bemüht, die Schwierigkeiten und Gegensätze zu überbrücken, um durch einen großzügigen Zusammenschluß die Wirtschaftlich-keit der deutschen Automobilindustrie zu heben.

Subvention für Villeroy & Boch

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

DRESDEN, 5. DEZEMBER

DRESPENS, 5. DEZEMBER
Die Villeroy u. Boch, Keramische Werke, AG., hatten am
22. Oktober ihren gesamten Dresdener Betrieb, in dem Steingatt, Wandplatten und sanitäre Anlagen hergestellt wurden,
wegen Unrentabilität geschlossen und 1400 Arbeiter und Anwegen Unrentabilität geschlossen und 1400 Arbeiter und Anwegen Unrentabilität geschlossen und 1400 Arbeiter und Anken er der Steinstelle und 1400 Arbeiter und Anken Betriebes. Um das Werk rentabel zu machen, ist
iche Rationalisierung mit Hille des Banes von zwei Tunnelden motwendig. Die Kosten literfür belaufen sich anf etzus
Stadthank sind bereit, der Gesellschaft ein Darlechen von ru1 Million zu gewähren.
Der sächsische Staat und die Stadt Dresden wollen gemeinsam den Zinsendienist auf die Dauer von fünf Jahren übernchnen, wem das Werk wieder ertöffnet wird.

ten Verlust Oberkoks klagt

In der Aufsichtsratssitzung der Kokwerke & Chemische Fabriken AG, Berlin, wurde über den bischer Wieden AB, Berlin, wurde über den bischer Wieden des Geschättigshere berüchtet. Die allgemein schlichte Wirtschaftslage wirkte sich in einem Ruckgang des Absatzes aus, der ein erhebliches Anwenken der Koksbestände zur Folge hatte, während die Verringerung der Umsätze auf dem Nebunproduktengebiet sich in engeren Deutschliche wiese haben sich die Hauptbeteiligungen und beschieberwise haben sich die Hauptbeteiligungen und beschieberwiser haben sich die Hauptbeteiligungen und beschieberwiser abei den der Bereichsteiligungen und beschieberwiser haben sich die Hauptbeteiligungen und beschieberwisers abein der Wiesen der Wiesen

Schering zufrieden

Bei der Schering-Kahlbaum AG. konte für die ungünstige Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse im In- und Auslande durch günstige Entwicklung der weniger konjunkturempfindlichen Geschäftszweige, insbesondere auch des pharmazeutlischen Geschäfts, und durch Abbau von Un-kosten soweit ein Ausgleich geschaffen werden, daß das Gesamtergebnis befriedigend ist.

Ruhrkohle-Absatz weiter rückläufig

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

ESSEN, 5. DEZEMBER

Die rückläufige Bewegung des Rehrkobleanbeatese hat im Novamber angehalten Der Versuch dir Rehrkobleanbeatese hat im Novamber angehalten Der Versuch der Geben des Geschleiten des Geschleiten bewegender 210 000 To. im Oktober Auf dan beite der Gebiet entfielen hierven 102 000 To. (104 000), auf das bestrittene Gebiet 104 000 To. (107 000)

Die Haldenbestände auf den Zechen sind weiter gestiegen. Sie bolaufen sieh Ende November auf 8,5 Mill. To. (einschl. Koks und Briketts in Kohle ungerechnet) gegen 7,9 Mill. Ende Oktober. Die Zunahme entfällt in der Hauptsache auf Koks.

Rückfluß des Goldes

Zwischen den letzten deutschen Goldexporten nach Paris und den erstem Goldimporten aus London liest nur eine kurzs Spanne Zelt. Mit dem Betrage von 26000 Pfund, den die den Golden der Gol

eine Verzügerung erleiden. Die Banken gehen also das Risiko ein, nech einen dritten Tag für das Geld in Vorlager, treten zu mitssen, und zwar in diesem Fall. In Beichenzung zur der dem Bellein Beichenzung der Beitage der B

Deutschland kauft wieder 335 000 Pfd.

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung LONDON, 5. DEZEMBER

LONDON, & DEZEMBER

Die Bank von England verkanfte heute aus gienen Beständen 671 088 Pfd. Gold in Barren zu dem unverändert eint die Halfte für Frankreich, die Hälfte für Deutschland seit mit ein der nüchsten Woche verfügbare südarfikanische Konsignation in Höhe von 890 000 Pfd. Gold in Barren ist erneut für französische Rechnung, vorbestellt worden. Die Bank von England hat also gestern und heute zusamen fast 194 Millionen Pfd. Gold verloren, womit sich die Gemen fast 194 Millionen Pfd. Gold verloren, womit sich die Geware ein Anziehen der Baten für Deutnonatsakzept von 254 nat 254 pCt. Die heutige Schattwechselemission in Höhe od 5 Mill. Pfd. wurde mit nahe an 254 pCt. erheblich höher zugeteilt als in der Vorweche. Tägliches Geld wird jedoch im Zeichen des Wochenendes zu 154 pCt. angeboten.

Frankfurter Abendbörse

Geschäftslos

Bei Eröfinung der Abendörse waren sowohl die amtlichen Märkte als auch die Kulisse nuterat still. Umsätze kamen Weränderungen.

Die Rune zustande. Die Rune zeigen nur geringe veränderungen.

Die der Kulisse nannte man Kall Aschereiben 150 (150%), Westergeib 123% (154), Metallgesellschaft 83 (63%), Reinstall 72% (79%), Siemens 167 (167%), Tetz ut (110), Hapag 70% (70%), Dieferus 61% (61), Aks 63% (63%), Dieferus 61% (61%), Aks 63% (61%), Dieferus 61% (61%), Aks 63% (61%), Dieferus 61% (61%), Aks 63% (61%), Dieferus 61% (61%), Dieferus 61% (61%), Aks 63% (61%), Dieferus 61% (61%), Dieferus 61

Hapag 70% (70%).

Die Börse blieb im Verlauf stark zurückhaltend in Erwartung der Abstimmungen im Reichstag. Farben 132% (132%), Barmer Bankverein 101% (101.28), Darmstäder 153% (153.2%), Derscherein 101% (101.28), Darmstäder 153% (153.2%), Presdener 111 (110.75), Verkehrewseen 85 (83.20), Hapag 70% (70.5), Aku 63 (63%), Bemberg 64 (64.25), Buderus 51% (51), Licht u. Kraft 119 (120.5), Goldschmidt 43 (43.25), Holtmann 73 (72), Ascherateiben 104 (150.5), Westeregeln 102 (154), Salzdetfurth 202% (230.5), nential Lincipum 111.

Von Anleihen Altbesitz 51 (51%), Neubesitz 6 (6),

Berliner Nachbörse

Kaum Umsätze

Nach dem stillen Schluß fanden auch an der Nachböres er-kennbare Umsätze eicht mehr statt. Die Kurse zeigten holf gesesen in der Schlußer der Schlußer der Schlußer dem Schluß. Siemens mit 1825 (erster Kurs 1825) 48 rob. unter dem Schluß. Siemens mit 16715 (1664) und AFG. mit 105% (1054) unversändert, ebenas Salzdedturft mit 2335/ 2320-14, Hamburg Sid schwach hei 161 (1654), Belchsbank 2205/ (237), Dansbhank 1335/ (1654).

Ausländische Fondsbörsen

AMSTERDAM, 5	. DEZ	EMBE	4. (Effekten-Sch'ußkur	Re.)	
	5. 12	4 12	7% Rhein Elbe Union	88.00	88 00
Koloniale Bank	162.00		S'emens & Haleke Obl.	-	-
Nederl. Ind. Hand. Bk.	C	128 25	Verein, Stablwerke	-	78 13
Duitzebe Riyksbank	3.00	100	Rheinisch-Westf.	96 OC	96,75
Alg. Kunstzijde	63 25	475	Kenner & TollPr. Dab.	446 OC	447 00
van Berkel	60 25	61.00	5% H. Y. S. M. Obl.	1011/10	-
Calvé certif.	96.00	97 00	6% Preußen	-	-
Bollandrche Kunstzijde	70 00	71.00	8% Siemens & Halske	182 Zr	
Intern. Viscose	15 00	15.00	Debent 2930	150 25	152-50
Küchenmeister Acc.	69.75	10.88	Amsterdam Bank	169.75	171 88
Küchenmeister Ultraph	73 00	73.00	Ned. Handel. My	100	-
Margarine Unio	205 63	206 75	Rotterdameche Bank	100,00	-
Philips gem. Bez.	222.25	225 50	Nederl. Kabel	5	405 00
Nordd. Wollkaemmerei	2.5		6% Eschweiler Bergw.	91.0	1100
Wintershall	-		van Gelder	135.76	135 00
Boeton	76 00	76 25	Amer. Bemberg A. cert.	-	
Redjang	67 00 312 75	67.50	Amer. Bemberg B. cert.		4.00
Kon. Ned. Petrol. Holl. Amerik. Lim	312 75	113.50	Amer. Bemberg Pref.	12 18	12.88
Ned. Scheenvaart Unie	137.00	137 88	Amer. Enka	50 00	E0 00
Cult. Mil. Vorstenland	111 50	12 13	Amer. Glanzstoff Vorz.	50 00	cow
Hand, Ver. Amsterdam	388 75	89 75	Oueree Marihava	231.00	230,50
Delibutavia Tabak	265 25	272 50	Polyphoon	201 00	150 00
Delim'i	258 63	260 00	Se crater	105.50	100 00
Senembah	286 00	290 53	Int. Ges. Chemie, Basel	200,00	1/1 50
Kreuger & Toll	438 00	36.0	Chade	3.383	1.1.00
Amsierdam Rubber	110 63	113 50	Muel'er & Co. Wnst.	60 50	60.63
Delibate via Rub.	62 00	62.00	Montecatini	185.00	-
Hessa Rubber	52 00	95.00	A. E. G. cert	205-40	-
6% Nederland	1035 4	193 78	Ass. Rayon		=
4% % Nederland	101 %/		Cert. Duitsche Bank	1000	-
7% Dultsche Rijkel	8.50	985/14	Snia Viscose	-	-
7% Bremer Staatsanl.	92 50	70 119	6% Gelsenk Goldnt. 34	90%/4	90.50
7% Dreeden	-		516% Direh. Beichsanl.	PEAR SE	50.00
61/2% Keulen Certif.	-	-	1965 (Young)	71.13	71.00
Dultsche Rentenbank	100	0.54	Nene Int. Bundesanl. d.	4000	1955
Arbed	105 00	105.25	Republ. Oesterr. 1930	100 HO.	T
7% Blei Bergbau	250 7 13	15 4 38	7% Conti Caoutchouc	90.00	90.50
8% Choutchouc	93 25	90.50	7% Sachs Bodencrodit-	17752920	COSE
Mitteldtsoh.Stablwerke	76.38	C. 17	Pfandbriefe (1963)	86.75	86.75

Tendenz Lustics.

PARIS,	DE.	ZEME	ER. (Ellek	ten-Sc	bluss	(urse.)		
	5 1	4, 121		5 12.	4. 12		1 5 12	4.12
3% frz. Rente				560	765	Energie Ind	4.200	
4% 1917	102 15	102 40	Thomson	622	530	Est Lumière	₹25	840
5% 2C Amort.			Courrières	1310	1324	Industrie El.	1100	1090
8% 192C	101 55	101.60	Lens	1020	1361	Union	125-69	
6% 27 Amort.					53370	d'Elebtric	11(9	1112
B de France	25655	206 85	Kubimana	737	748	Acierles	32723	1000000
B. Nat Credit	1331		Gafsa	650	647		1455	1451
B. Paris Pays			Prod Chim.	1000	CALLED	Schneider		Barrier .
Bas	438)	4390		22,65	2 80		1866	1865
Comp Alger	1910		t hate Reun	505		SaintGabain	4020	4010
Compt Nat.			Transatlant.	562	61		630	4625
d'Esc Paris	1698	1695	Air Liouide	L246	.255	Messageries	H. Carte	0.000000
Credit Fone	.22)	3225	Union Europ		6303	Maritimes	157.06	157.00
Créd Lyonn.	4705	.71	et Finance	1230	.233	Deutsch Ant	V. Zelte	100
Cred Mobil.			Russen Cons	4.75	83		12220	122.45
Francale	670		Serben			514 % Young.	100	250
Soc. Générale	1525	164)	4 % 1895	109 4.	107.70		80 10	80.5
Suez	171 83	.71 8:	Turkent'nif	8 50		Russ Ant	100	
Est	4396	1092	Bang Ottom	117	735			
Lyon	1580	1.560	Wagons Lits	.61		Caoutehoues	-6.0u	
Midi	1319	1224	Tramways	315	2)	Hotchkiss	1680	
Nord	2240			10.520		Jagersfont.	126.00	
Orleans	1421	1405		1584	1.74	TerresRoug	203.54	
Metronofit	1217	1216	Electr Paris	1315		Tharele	434-10	
Electricité	20.00		Energie	100		Tubize	217.00	215.00
(Cie Gen.)	1715	2740	Electric	1 1140	(16)	Harp. Bergb.	7	30,00

(Pts tien) see Office passes and passes and passes of the passes of the

LONDON, 5. DEZEMBER. (Effekten-Schlußkurse.)

			Lond. North					4 12	
214% Consols	07 75	58 00	East. Defd.	6.25	6.25	Brit.Burmab	4/3	43	
War Loan	10013/10	10215 to	Metropolit.	70 00	70.00	Eagle OilTr.	-	-	
4% Argent.97	80.00		South Def.	23 50	23 13	Mex. EngleC.	7/3	7/3	
34% Buen	1000	100,000	Undergrad	24 74	24 7	Royal Dutch	26 12	26 25	
Air 1905-09	J6.00	56.00	Bravil. Tract.	25 50	25.75	ShellTransp.	310/16	31/10	
4% Brazil. 89	10.00	40 00	Radio Corp.	15 50	17.00	ShellTr5% Pr	10.13	10.13	
414% Chil.88				135,139	25,000	Anglo Dutch	1000000	10725 349	
5% do. 1896	91.00	91.00	Kugellager	10.13	9.88	Plantations	25/4	25 3	
4% Chines.95	101 76	101 50	Cons. Goldf	26	21 10%	Rubb Plant.	24/1%	24.3	
41/4 do. 1898		87.75	Central Mi.	132		Columbia Gr.	20/14	25/10	
5% dn 1896	10.5		ning Corp.	11 50	11.75	Gramm Co.	31/10	2.13	
(German)	99 00	100.00	East Rand	80		British ('ela-	1000	10,000	
5% Chinese	90.35		Geduld Prop.	.13	70 7%		8/3	83	
Reorg. Loun	(9.50	69.00	Gen Mining	11 10%	11 10%	Courtaulde	10 7%	413	
4% Egyptian	71.00	71.00	Rand Mines	53/9		Glanzstoff	11/16	0.75	
	101.25		Randf Est	12/3	12/3	Snia Viscosa	716	8'	
8% State of	135	0.238	West Rand	16		Brit Match	24/75	24 7%	
Hamb 1. 26	NO 83	88,00	Cons Diamd.	188-15	1350	Swedish	40 CO.	telepat is	
Köln Sterl.L.	60 00		SW -Africa		49	Match B			
54D.Reichs-	02/3/20	136.00	DeBeers Def.	53/1a 9.88	53/4	Kreug &Toll	2 75	24 00	
anl.(Young)	.150	71.75		₹88	9.88	Dunlop Rubb	11/4%		
4% Japan 99	1473	75 00	New Jagers-	100		7%Germ.Pot.	101 75	101.50	
5% Mex.199	13 00			1.13	1.25	Imper Che-	C330.2	Williams.	
5% RussianC6			RioTintoOrd	31 38	31 63	mical Ind.	19/18	193	
4%Turkl'nif	8 25	8 25	Chavi Mines	3375	32.50	Intern. Hold.	1.13	3-13	
Great West.	(685)	68.76	Anglo-Pers.	N. Ass.	2337	Hydro Elect.	395.8	006	
London Midl.	33.50	33.75	Ord.	1 189	59 4%	See Corp.	27 35	27.25	
	263,03							5155	

Neue Schwierigkeiten in Mailand

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

Nens Betriebeeinschränkungen in den Agunobiliäbrikes und Schwierigkeiten einer großen Spakulationsgruppe führten aus einem Australigkeiten einer großen Spakulationsgruppe führten aus einem Automobilit und Metalliäktine. Fils 470 (~ 17), Lietia Fraschin 103 (~ 16), Brode 71 (~ 5), Mestilurgis 196 (~ 5), Trustand Textiliaktine pielchfalls sechwob. Cascami 45 (~ 17), Sauspati 102a (~ 19), Mente Catini 191 (~ 5), Edison 646 (~ 7), Italgas 70 (~ 16), Telloson 114 (~ 5).

Devisen und Noten

Berlin	59,20	59.61	Madrid	66 00	21.72	Belgrad	200	
London	1236.63	123511/16		65 45	3 4	Warschau	100	-
New York	248 50	1189/1		65 47%	65.45	Helsingf.	-	-
Paris	97675	975 75			566.4	Bukarest	-	-
Belgien	34 68 3	\$4.67%		33.0	15.00	Yokohama	-	-
Schweiz	48 15 5	(815)	Budapest	-	3	Buen. Aires	-	-
PARIS	. 5. DE	ZEMBE	R.					
	1 5 14	4 12 1		1 5. 12	4.12	Description of the	5 12	1 4 12
London	123.57	123 56	Oslo	1	Part of	Belgrad	10,000	-
New York	25.44%	45.444	Stockholm	-	682.75	Rio	-	-
Itelgien	1355 00	355 00	Helsingfors	-	-	Warschan	-	-
Spanien	283 01	283.53	Prag	-	75.00	Sofia	10400	0.45
Italien	133 4)	135.30	Rumanien	-	3 tem:	Athen	-	-
Schweiz	493.00	49275	Budapest	-		Konstan-	100	
Konenhag.	-	10-004	Wien	100	-	tinopel	-	-
Holland	10.21%	10.245	Berlin	1607-25	-	Buen. Air.	-	-
LOND	DN. 5.	DEZEN	BER.			Section 2		

Parts 12.5 Lo. 356 Belgten S. 12. 4.12 12.5 Lo. 356 Belgten New York 149.562 191.66 Spanten 45.99 13.55 Selewets 25063 25.69 Bertin 2.553 N.889 Helliand 12.0655 Lo. 35 Wien 14.50 14.50 4.9 Mill. M Witten-Verlust

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

ESSEN, & DEZEMBER

Internationales Stahlikartell tagt. Des Internationale Stahlikartell ist gestern in Paris zu einer Sitzug zusammengetrechen, die in der Hauptsache der Diskussion under die Festsetzung der Schleenspreise galt. Irgendwelche Bestlützes ein nicht gefalt worden. Auf der Tagesordnung steht weiter die Verlängerung des Kartellvertrages auf unvernaderter Grundlage. Die französische Industrie wird allerdings den Antrag stellen, daß ihr Kontingent in zwei Teile, für den Absatz am Inlandsmarkt und für den Export, aufgestellt werden soll. Nur für die Ueberschreitung der Exportungen und die entsprechenden Kontrentionalistraten besählt nicht auf der Tagesordnung.

nicht auf der Tagesordnung.

Kelne gehorelte Kündigung der Aufwertungsbypotheken der Sparkassen. Der Auschuß für das Sparkassensen den Groterhades almigt in senson den Deutzben Sparkassen und Groterhades almigt in Sparkassensen der Sparkassen der Sparkassen und Groterhades almigt in Sparkassen der Sparkas

Amerikanischer Funkdienst

Fonds nach schwachem Verlauf stetig

Effekten-Schlußkurse Amerik, Eisenbabnakt. | 5 12 | 4 12 | Ausl. Industrie Obligat. | 3 12 | 4 12 | Atch., Topeka & St. Fé | 185.88 | 183.88 | 5% | Krouger & Toll.

	Baltimore & thio canadian Pacific *. Chesaneake & Ohio *] Chesaneake & Ohio *] Chic. Milwauk. & 5t. P. Chic. Rock isi. & Pac Eric com. Great Northern pref. Missouri Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania Pennsylvania Pennsylvania Pennsylvania Continum Pacific Southern Railway com. Union Pacific Southern Railway com. Union Pacific	12 50 42 63 41 88 673 58 00 28 00 63 53 100 2 123 63 52 7 59 50 59 50	73.00 2.75 1.75 6.63 .000 28.23 53.00 100.50 126.50 32.13 59.13	1959/22 schwedische Kronenstücke) Disch. Industrie-Werte 64/2 Bert Städt.E. W 35/2 Commerzhank 37 64/3 El-Hoch. u UB 64/2 AEG 194C 7% diro 1945 7% Disch AttTelegr	93,13 17.75 81.00	93,38 77,78 61,00 7,00 92,75 100,00
	Chesaneske & Ohio "Die. Milwauk. & St. P. Chie., Chek. & Pac Eric com. Great Northern pref. Missour: Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania St. Luuls & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	6.75 58.00 28.00 63.53 100.2 125.63 52.73 59.50 55.00	663 .000 2823 6300 10050 12650 3213 59.13	Disch. Industrie-Werte 642 Berl Städt.E. W 542 Commerzhank 37 643 El.Hoch u UB 644 AEG 184C 7% dito 1945	17.75 81.00	77.78 81.00
	Chic. Milwauk. & St.P.C. Chic. Rock Isi. & Pac Eric com. Great Northern pref. Missour: Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania St. Luuis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	6.75 58.00 28.00 63.53 100.2 125.63 52.73 59.50 55.00	663 .000 2823 6300 10050 12650 3213 59.13	64% Berl Städt.E. W 55% Commerzhank 37 64% El. Hoch: u UB 64% AEG 194C 7% dito 1945	81.00	51.00 7.00
	Erie com. Great Northern pref. Missour: Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania St. Lauis & N. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	28 00 63 53 100 2 125 63 52 7 3 59 50 55 00	28 2 3 63 00 100 50 126 50 32 13 59.13	55% Commerzhank 37 64% El.Hoch- u UB 64% AEG 1940 7% dito 1945	81.00	51.00 7.00
	Great Northern pref. Missour: Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania St. Louis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	63-50 100 2 125-63 52-73 59-50 55-00	63 00 100 50 126 50 32 13 59.13	55% Commerzhank 37 64% El.Hoch- u UB 64% AEG 1940 7% dito 1945	81.00	51.00 7.00
	Missouri Pacific pref. New York Central Northern Pacific Pennsylvania St.Louis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	100 2 125 63 52.73 59 50 55 00	100 50 126 50 32 13 59.13	64% AEG 1940 7% dito 1945	Ξ	92.75
	New York Central Northern Pacific Pennsylvania St. Louis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	125 63 52.73 59 50 55 00	126 50 32 13 59.13	7% dito 1945	=	92.70
	Northern Pacific Pennsylvania St. Luuis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	55.00	32 13 59.13			
	St. Louis & St. Francisco Southern Pacific Southern Railway com.	55.00	59.13		97.25	97.00
	Southern Pacific Southern Railway com.	55.00		6% Deutsche Bank u.	31.00	21101
	Southern Railway com.		57.50	Diskontoges 1932	97.00	97.50
	Union Pacific		99.50	6% Dt. Landesh Ser B		70.00
		183.00	63.00 184.50	7% Rentenb KredA	83.50	63.00 72.85
	The same of the sa	100,00	rogion	6% do Serie II 54% Elektrowerke 1950	73.88	78.88
38	Amerik, Industricakt.		0.00	6% Gesfürel 1953 n.Ont.		81.00
	Allied Chemical	202 00	200.00	7% Hamb El W 1935	200	81,00 59.00
188	American Can.	115 25	115.13		95,75	56.00
	American Smelting	50 88	51.25	6% Il-eder Hitte 1949	80 00	81.00 81.00
	Americ Steel Foundr	2975	29 50	6% Heeder Hitte 1948 7% Miag m Ont. 1956 6% Norddt, Lloyd 1947		81.00
	Americ. Tel. & Telegr.	185.00	184.75	6% Norddt. Lloyd 1947 7% Rhein-Elbe-Union	84,50	\$0.00
1-31	American Tobacco	103.50 35.13	104.75	7% do. ohne Opt.		\$0.00
20	AnacondaCopp.Mining Bethlehem Steel Corp.	61.63	35.63	7% Rhein, Main, Donen	91.00	93,50
	Chile Copper	30 00	61.25	6% Rhein-W ElW 52	91.00 83.00	83 00 95 75
	Chrysler	17.13	12.38	7% do 50	96.76	95.78
	Columbia Gas u. El.	34.75	17.38 35,63	6% do, m.Ont.53		80.00
	Consolidated Gas	86 63		7% Sächs. Werke '945 64% Siem. Halske 51	79.00	99-25
	Du Pont de Nemour	88 10	88 00 152 00 47.13	6% do. Deb.2930	(75.00	675.00
	Eastman Kodak General Electric	160 00	152 00		65.88	65.00
	General Motore(St.10\$)	33.13		61/4% Ruhrgas-Anl. 1953 71/5% Leonh. Tietz o. Opt	00.00	89.00
	Gillerte Safety Razor	175	12.0	6% Ver ElW Westf.	71.00	68 00
	Good Year	48 13	45 50	64% Ver. Stahlwerke	19,000	
	International Harvest.	58 .0	58.50	Ser. A. o Ont. 1951	78.25	78,00 70,00 63,38
	Internat. Match. pref.	64,00	55 0	6% Ving 1945	70.50	70 00
	Internat Nickel	18 36	17 88	5% Karstadt-Oblig.1943	63.50	00000
	Nash Motors	2838	19 13 28 00	Ausländische Anleihen	2000	10 Ob
	North American Co.	68 13	10 93	64% Bayer, StAnl.45	81.00	81.00
	Radio Cornoration	.5 38	10 23	614% Bayer, StAnl.45 7% Belg. Stab. Anl. 55	111,75	111 88
	Royal Dutch	41 25	41.50	17% do. 56	108.60	109.38 81.00
	Sears Rochuk & Co.	52 63	223	64% Berl. Stadtani. 50	93 50	97.00
	S'andard Oil U.S. Rubber	53 01	i3 00	7% Brem Staats Anl.35 6% Spark u Girov. 47	(9.50	70.00
	U. S. Steel Corp. com.	1438	14-00	7% do 47	80.50	80.25
188	Woolworth	60,50	50.50	7% Deutsche Reparat.	1000	
30		COJOO	30300	Ani (Dawes, Ani 49)	102 00	101.75
	Disch. Industrieaktien		0.000	7% Dreed. Stadtanl. 45	100	85.75
	Karstadt	7.75	7.88	6% Hamb.Stantanni. 45	77.75	90.70
	Norddeutscher Lloyd	33 50	53 13	814% Körn Stadtanl 50 7% Leipz Stadtanl 47		52.00
	RheinWestf. ElW.	34,75	35.38	5% May Avel Ant 45	12 00	13.10
	Day of Parishing CoRoll Anthrop	312	125 sak	5% Mex AuslAnt. 45	10.00	10.38 9.75
	Ausl. Industrie-Aktien	3.1	33.50		10.50	9.75
734	Krenger & Toll	0.202	1.853	7% Münch Ani /1941	84,75	85.00
	(20 schwed. Kronen)	23 88	.375	7% Minch Ani 1941 7% Oesterr RegAni. 1943 (VölkerbAni.) 51/2% Preuß Staatsani.51	105.25	105.00
	Sofina	8.00	800	1943 (VolkerbAnt.)	78 50	100.20
	Amerik. Obligationen	1000	10000	6% do. 52	(X to	105.28 78.33 78.50
		10127/-	100001	6% Stadt Wten 1952	84 63	84.50
	34% U.S.A Liberty B	82 25	10131'22 82 23	5'4Dt.Reichen.(Young)	74.00	72 50
	54% J. G. Chemical	98.00	98 00		1585000	1386000
	*) Neue Ak ion	300		· nanouumodis	2000000	000000

Amerikanische Warenmärkte

") Ness Aben.

**Merikanische Warenmärkte

**WY VORM, S. DEZEMBER: Getreide. (Schlud): Weiter. 2018.

**Sent State State State State State State State State

**London State State State State State State

**London State State State State State State

**London State State State State State State State

**London State State

45 Millionen Verlunte der Brandenburgfachen Pro-vinztalgenosecuschaft, c. G. m. b. H. In der ao. G.V. der Brandenigischen Provinztalgenosenschut um Ratifeisenbark. Berlin, wurde über die entstadenen Verlunte und Ristken. die ant c. V. Hill. 181 gesehtzu serden, altgebned Berlint serstatet. E. G. V. Hill. 181 gesehtzu serden, altgebned Berlint serstatet. E. Eigenkepital der Bank hernagesogen werden sollen, die die Verlugte wir die Risiksen bei weitem theretigen, so das lieht die gerlinte Bedürchtung für die Spargulaben und Haftsammen besteht. Direktor Possel von der Prusilischen Gentralgenossenschaftskase erkland die und diese sich miligebned an der Sicherungsaktion betolitigen und weitesel Universitäting gewähren "erke.

Warenmärkte

Kolonialwaren

LONDON, 5. DEZEMBER. Zucker. (Schluß.) Weiß-sucker: Dez. 70 B 76 G; Marz 1931: 8/14, B 7684, G; Mai 8/4/5 B 80 G; Tandenz ruhlg. — Reis (Shilling per out. C. J. F.): Tendenz träge; Burms Nr. 2, Jan. Febr. 3/8 bz; Saigon Nr. 1, Nov. Dez. 9/5 nom; ISam Garden Nr. 1, Jan. Febr., newe Lerule 10/3 nom.

Textilien

Textillien

BRENIEN, 5. DEZEMBER, B a m w of le: loco 11,55. — Antlich. Des: 11,03 B 10,97 G; Jan. 11,05 B 11,04 G; Marz 11,38 B
11,26 G; Mai 11,22 B 11,46 G 48 bat. Juli 11,7 B 11,88 G; Okt.
11,58 B 11,85 G 57, 58, 58 ba. Tendema: rubig:
Li Nachmitzsyerichri des Bauwoliterminentsinger
Li Nachmitzsyerichri des Bauwoliterminentsinger
New Series (10 B 11,05 G 11,0

Vermittigs-Schulsotierungen.
LIVERPOOLL 5. DEZEMBER. Banmwolle. (Sching.)
Sching Sching. Sching Schinger Sching

ALEXANDRIA, 5. DEZEMBER. Baumwolle, (Schlüß.) Sakell/Ashmouni: Dez. 1104, Jan. 1520. Febr. 1127. März 1574, April 1162, Mai 1625, Juni 1194, Juli 1680, Okt. 1265, Nov 1770. HAMBURG, 5. DEZEMBER. Jute: Firsts, prompt fallig 17 bis 1714; do. loko, Abladg. Dez. Jan. 1614; Blitz, 1574; Tendens

Kautschuk

LONDON, 5. DEZEMBER. Kautschuk (Pence per lbs.): Tendens fräve: Standard Nr. 1. Crope loko 4% K: Standard amoked cheet, loko 4% bak; do. Jan. 1931; 411/1; bsV; do. Jan. März 4%, bak; do. Angli-Juni 4% bak; do. Juli-Sept. 5/1s bak; do. Okt.-Dez.

Auditche Berliner Metalit Terminnotierengen von der Greicher (1988) 20 (1988

Okt. 51 B 30% Gr. Nov. 51 B 30% Gr. schwacher.

LONDON. S. DEZEMBER, Metalle (Schluth), K. B. Pfert.

Tondon: willig Standard per Kasse 63-43%. 3 Monate 43-43%.

Settl. Preis & Delkrivoty 132%—53. best selected 64%—50%; strong

per Kasse 113-113%, S. Monate 114%—114%. Settl. Preisig Standard

per Kasse 113-113%, S. Monate 114%—114%. Settl. Preisig Standard

per Kasse 113-113%, S. Monate 114%—114%. Settl. Preisig Standard

A. T. Monate 113-113%, S. Monate 114%—114%. Settl. Preisig Standard

A. T. Monate 113—115%, S. Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

A. T. Monate 113—115%, Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

A. T. Monate 113—115%, Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

A. T. Monate 113—115%, Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

A. T. Monate 113—115%, Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

A. T. Monate 113—115%, Settl. Preisi 135%. Zeln k. Tondone

Preisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 22%. Pinin 7. Wolfrage
reisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 22%. Pinin 7. Wolfrage
reisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 23%. Pinin 7. Wolfrage
reisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 23%. Pinin 7. Wolfrage
reisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 23%. Pinin 7. Wolfrage
reisi 45%—45%. Chinea. per 235%. Quecksilher 23%. Pinin 7. Wolfrage
Reisi 45%. Annual 15%. Wolfrage
Reisi 45%. Annual 1

Rauchen wird teurer

Rauchen wird teurer

Die Entseheldung für den Raucher ist gefallen. Zigarettenindustrie und Zügarettenhauch laben sich, wie sehon gestern
in der "Vossischen Zeitung" angektneigt, dahin geeinigt,
in der "Vossischen Zeitung" angektneigt, dahin geeinigt,
Diprozentigen Preiserböhung ab L. Januar

Joppozentigen Preiserböhung ab L. Januar

Joppozentigen verknuft, aber der Inhalt um 10 pCt. vermin
alten Preisen verknuft, aber der Inhalt um 10 pCt. vermin
alten Preisen verknuft, aber der Inhalt um 10 pCt. vermin
nur neun Zigaretten befinden. Die Zeit werden, die zum

alten Preis für 30 Zigaretten, aber nur mit 37 Stück Inhalt

abergeben wird. Zur liegtrüdung wird von Fachkreisen

darauf hingewiesen, dis den Zigarettengeworbe bereits am

auferlegt wurde, die den Warnereife des Fahrikanten und

des Händlers mit 10½ pCt. belastete. Trotzdem hat das Ge
der Hündler wird, die den Warnereife des Fahrikanten und

des Händlers mit 10½ pCt. belastete. Trotzdem hat das Ge
der Hündler wird, die den Warnereife des Fahrikanten und

des Händlers mit 10½ pCt. belastete. Trotzdem hat das Ge
der Hündler wird, die den Warnereife des Fahrikanten und

des Händlers mit 10½ pCt. belastete. Trotzdem hat das Ge
des Della M bringen soll, glaubten die Fachkreise degegen

Da das Zigaretten gewerbe die Preise, dem Sinn der Not
zwardnung antensenbend. Idelisite m. des Ausmanf der

niont mehr tragen zu Können.
Da das Zigarettengewerbe die Preise, dem Sinn der Not-verordnung entsprechend. lediglich um das Ausmaß der neuen Steuererhöhung hersutgesetzt hat, waren neue Ver-einbarungen über Fabrikpreis und Handelsnutzen nicht er-forderlich.

gostellten Entschädigungsgelder in Abbruch zu nehmen. Auch der Hendel wird von Grund auf neu disponieren müssen. Preiskämpfe im Tehakgewarbe stehen auch der Schweis bevor. Der Nationalrat hat, wie der Züricher Korrespondent der "Voesischen Zeitung" meldet, die Erhöhung der Tabakzölle und die Einführung einer Zigarettensteuer von 0.5 bis 1 Cantime pro Stück einstimmig genehmistt dagegen den von der Regierung geforderten gesetzlichen Schutz der Kleinverkaufspreise für Zigaretten abgelehnt.

Preisabbau für Messing

Die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Messingwerke hat sich entschlosen, eine Senkung der Uebergreite für Siche und Binder Bilde und Binder deutschlosen, 200 – 200

Dividenden

AG. Brauerei Zirndorf bei Nürnberg: Vorschlag aus 0,17 (i V 0,14) Mill, M 14 (12) pCt. Heinrich August Schulte, A.G., Dortmund (Eisenhandel): Vorschlag 4 (l. V. 6) pCt.

Hemelinger Aktienbrauerei in Bremen: Vorschlag wieder 8 p.C. Crédit Générale de Belgique: Voraussichilleh wieder 50 Fr.

Lohnkämpfe in Manchester

Sigene Meldung der Vossischen Zeitung

LONDON, 5. DEZEMBER

LONDON, 5. DEZEMBER
Der Verhand der englischen Baumvollsprinner hat heute in
Manchester beschlossen, die gegenwirtigen Lohn- und Arbeitabkommen zum I. Januar in kindigen und das neue
System unter Einführung des Acht- bls ZehnspindelstühleSystems (gegenwärtig vier SpindelstühleSystems (gegenwärtig vier SpindelstühleSystems (gegenwärtig vier SpindelstühleSystems (gegenwärtig vier SpindelstühleSystems (gegenwärtig vier SpindelstühleDen Gewerkschaften in unter Neuen und
boykotiteren die Schlichtungsverhandlungen. Der Spinnereivorband ist, wenn die Gewerkschaften ihren gegenwärtigen
modifizieren, als zunschat im ersten Jahr nur 25 pCt. der
Webstühle in den einzelnen Betrieben auf die individuelle
Mehrleistung ungestellt werden sollen.

Protest gegen den Zementhlock. Die a.o. G.V. der Portlandzementwerke Heldelberg Mannheimastintigen und den Auflichten von der Vossischen Zeitung zu Stattigart A.G. gescheinzte, wie der Vossischen Zeitung Stattigart auf den Auflichten der Vossischen Perufatigen und den Auflichten von der Stattigen der Beschliche Beschliche gehört den Vossischen Protest zu Protekoll, ausgehred nach der Auflichten von der Vossischen Protest zu Protekoll, ausgehred ranges zu verleien, weil des an sich nicht notig wäre. Plade beanstandere hauptsächlich den Auflichtausch. Bemerkenswert ist der Beschlicht, wonach der Gegenstand der Gestlichteit dahin erweitrig beschieden der Auflichtungen der Geschlichten der Vossischen der Geschlichteit dahin erweitrig beschieden der Vossische der Geschlichte den Auflichtung der Vossischen der Vossischen Vossische

Kirchenzettel für Berlin und Vororte

Evangelische Gottesbienfte

n 2. Abrent, bem 7. Dezember 1980

um 3. wooen. oem 11. vegemoet 1800. Alte Neihe; Höhn 18. 4—18. voz. 21. 18.—36. Keue Stelhe; 2. Ketril. 13.—11. duz. 17. 20.—30. Mol. 3. 19.—36. Sallette: Jit dos Joal Gordschift in Petilin dos Oberlindaus in Romawes und das Eutherüift in Frantiurt a. d. O.

Sameures und dan Statertitt in Franklur a. b. D.

There of the state o In Berlin, Charlottenburg und Schoneberg.

Unftaltetirchen und Bereine.

Mugaffe-dejpilai Belli (195). Berliner Milalier in Sud and Sugarfied-dejpilai Belli (195). Berliner Milalier in Sud and Sugarfied Sud (195). Bellier (195).

Georen-Bolpital. Schubring 3.30. — Legarus-Frantenhans. Schula-Mellinatopelle. Albert in. — Gasi Gerhardifilt. Deings in. Darbeit in. — Wassi Gerhardifilt. Deings in. Darbeit in. — Willierschoef. Dermolber Cites in 1/18: Barbeit. Glabtniffan, Große frantiurter Stroße 11: Bonligheit 8. — Mart Glabtniffan, Große frantiurter Stroße 11: Bonligheit 8. — Mart Gal. Langer-Beitpalien D.

In ben Bororten.

Sindinaiffan, Orche Tronflurre Sirohr II: Qenligfeit 8. — Marthasfanl. Congre-Stephanin 5.

An ben Gosomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Whershof. Cocomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Whershof. Cocomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Whiteshof. Cocomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Whiteshof. Cocomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Whiteshof. Cocomon 10. — Ein-Stephanin 5.

Ghann 10.20. — Schigathe. Colinearity 10. — Stephanin 6. — Schigather 20. — Schigather 10. — Stanis 6. — Schigather 20. — Schigather 10. — Stanis 6. — Schigather 20. — Schigather 10. — Stanis 6. — Schigather 20. — Schigather 10. — Stanis 6. — Schigather 20. — Schigather 20.

Mullen 6. — Zegenouer, Baulus Orfs 10. — Morbicat: Miller 30. — Spohames: Mom 10. — Gonfrige.

Sudbreguntine: Millishenbe 1365. Strentri 10. — Cheerid Canas-lutts fishes. — Gibbertole 156. — Grand Canas-lutts fishes. — Gibbertole 156. — Grand Canas-lutts fishes. — Gibbertole 156. — Machell. Hierontengh 111. — Grand Goldeffried; Gitze 10. — Machell. Hierontengh 111. — Grand 10. — Statistica Canas Hillishertoffer Freiffried. — Grand Hillishertoffer Freiffried. — Grand Hillishertoffer Freiffried. — Grand 10. Agod. — Nov. Spohames 18. Say 10. Gitmetre 6. — Baulusting Mullishertoffer Streiffried 20: Goldenson 10.



ADREMA MASCHINENBAUGES. M. B. H. BERLIN NW 87 / ALT-MOABIT 62-63

Handestregister

II. La finance relation of the control of the con

FINANZ- UND HANDELSBLATT DER VOSSISCHEN ZEITUNG

BEILAGE ZU NR. 576 - ABELID - MIT KURSZETTEL - CHEFREDAKTEUR: DR. RICHARD LEWINSOHN - VERANTWORTLICH: DR. HANS BUSCHMANN, BERLIN - SONNABEND, 6. DEZEMBER 1930

Fast völlig geschäftsloser Wochenschluß

Kleine Spezialbewegungen

iag heute noch nicht die Entscheidung fallen werde, blieben ohne Einflate.

Beiten waren aus Einflaten von aus nabedeuterde Neben Siemens waren aus Einflaten von 18 mar 1

Rentenmarkt behauptet

Rhein. Spiegel	(-4).				
	1	Innotierte	Wert	e	
Adler Kohle Bergbau Lotht. Brown Boveri Döring & Lehrm. Di. Lastauto Di. Petroleum Dux Porzellan Dyekh. & Wid. Frister & Rodm. Glückauf Bergb Grk. Frank Gummi-Elbe Hansa Lloyd Hochfrequens Kabel Rheydt	35 00 	Dr. P. Meyer Müller Kaffee National-Film Ochfringer Bergeb Phönix Zahnbed. Ravené Stahl JAB: Riedel Scheidemandel Stoewer Auto Stralauer Glas Térrafilm Ufa. do. Bonds Winkelhausen	32 00 50 00 201 00 33 00 38 50 11 00 90 00 93 00	Wintershall Burbach Sloman Sal. StidscePhoaphat Diamond ord. do. pref. Kaoko Id. u. M. Salitrera 'Chade junge 'do. argent. Bal 'do. span. do. Mexik. A-Skr. Petersburg. Int.	4 50 5 75 115 120 340
Lerche Nippert Linke Hofmann Masch. u. Krb.	63 00	Adler Kali Halle Kali Hannover Kali		Russenbank Russ. Gold-Pr. do. M-Priorit.	0.50

* In Mark per Stück Reichsschuldbuch-Forder

					upuc							
ällig	Geld	Brief		Geld	Brief	1940	72.00	73,00	1946 1947 1948 'ufb Zu. do: 45	67,75	68.75	
1931	-	-	1935	84.13	84.88	1941	71,50	72,25	1947	67,50	68,38	
1932	-	-	1937	77.13	78 13	1943	68.63	69.38	tufb Zu.	-	26,75	
1933	91 63	92,38	1938		77.38	1941	67,88	69.13	do: 45	- 1	-	

1933 9 (53) 9238 1959 7 (40) 7 (758) 1951 1 (978) 9 (913) 6 (978) 9 (199) 7 (1

Reichsbank			Dev	iser		Noten			
≥ Diskont 5%	Einhelt	6	12	1 5.	12.	6.	12.	1 5.	12.
- Lombard 6%		Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
3 Holland	100 Gold	168 61	168,96	168.59	168.93	168.36	169.04	168 26	168.94
21 Belgion	100 Belge	58.435	58.585	58.435	58.555	58 32	58.56	58.32	58.56
4 0310	100 Kr.	112 00	112 22	112.00	112 22	111.73	112 17	-	-
3% Kopenhagen .	100 Kr.	112 03	112.25	112-02	112.24	111.78	112 22	111.83	112-27
3% Schweden	100 Kr.	112 37	112.59	112.37	112.59	112.18	112 62	112.25	112.69
Danzig	100 Guld	81,35	81.51	81.32	81.48		81.49	81 11	81.43
Helsingfors .	100 Fm.	10 641	10,561	10,541	10.561	10,49	10.53	-	I - '
	100 Lire	21.95	21,99	21.96	21.99	21.89	21.97	21.91	21.99
	1 Lstr	20,341	20,381	20,337	20.377	20.325	20 405	20 322	20,402
		-	-	-	-	20.30	20 38	20.31	20.39
15 New York	1 Dollar	4,189	4,197	4,189	4.197	4.174	4.197	4.179	4.199
do. kleine	1 Dollar	-		-	-	4.169	4 189	4.166	
Paris	100 Frts.	16,457	16,497	16.46	16.50	16.44	16.50	16.44	
Schweiz	100 Frcs.	81 145	81.305	81 145	81 305	80,95	81.27	81.01	81,33
Spanien	100 Pes.	46.45	46.55	46,60	46.70		46.24	46.26	
Wien	100 Schilt	58,955	59.075	58,955	59.075	58.78	59.02	58.78	59.02
Prag	100 Kr.	12,425	12,445	12,425	12,445	12.385	12.445	12.382	12.442
de. 1000 Kr	100 Kr.	-	-	-	-	12 385	12 445	12,382	12,442
Budapest	100 Penge	73,23	73,37	73.23	73.37	73.05	73.35	-	-
1 Buenes-Aires	1PapPes	1.432	1.436	1.432	1.436	-	-	1,405	1.425
Sofia	100 Lews	3,036	3,042	3,036	3,042	-	-	-	-
JI Japan	1 Yen	2 076	2.080	.2.076	2.080	-	-	-	
- 1 Rio de Janeiro	1 Milreis	0.396	0.398	0.398	0.400		-	0.375	0.396
Pi Jugoslawien .	100 Dina	7,409	7.423	7 409	7.423	7.351	7,371	7,35	7.37
Lissabon	100 Escod	18 81	18.85	18.81	18.85	-	-	-	-
- Istanbut	1 türk, Pld.	-	-	-	-	-	-		
Athen	100 Brach	5.427	5.437	5.427	5.437	-		-	
- Canada	1 k. Dolt.	4.189	4 197	4.189	4.197	-	-	-	-
- Uruguay	I G. Pesa	3.267	3,273	3.267	3.273	-	-	-	-
Bumanien	100 Lei	2,485	2,489	2.488	2,492	2.477	2,497	-	-
- do. unt.500 L	100 Lei	-			-	-	-	-	-
- Kairo	1 ágypt.Pf.	20.86	20.90	20.86	20.90	-	-	-	-
- Revkiavik(IsId.)	100 ist. Kr	91.89	92.07	91.89	92.07	-	-	-	-
Fallinn (Estid.)	100estn.K	111 52	111.74	111.54	111 .6	-	-	-	-
7 Riga	100 Latts	80.58	80.74	80.58	80.74	-	Ξ	-	-
Kaunas (Kowno)	100 Litas	41.84	41 92	41 84			- 1	_	-

Ostdevisen: Warschau 46,90 G 47,10 B; Kattowitz 46,90 G 47,10 B; Posen 46,90 G 47,10 B; Große Polen-Noten 46,75 G 47,15 B.

Schluß abbröckelnd

Bel anhaltend kleinsten Umsätzen bröckelten die Kurse zum Schluß eher ab, ohne daß bei der Zurückhaltung der Börse eine erkeunbare Tendenz festzustellen war. Etwas stärker rückgängig lagen Reichsbank bei 224 (erster Kurs 27) und Siemens bei 1644 (1654). An der Nachbörse trat keinerlei

Belebung mehr ein. Die Kurse entsprachen im großen und ganzen den Schlüßnotierungen. Farben 133 (erster Kurs 133%), Salzdetfurth 233¼ (234½), Rheinstahl 74¼ (74¾), Schucker 122¼ (124), Danatbank 152 (152½).

Julius Schwarz Vorsitzender der Bankier-Vereinigung. Die gestrige Generalversammlung der

Interressengemeinschaft Berliner Privathanklers wühlte an Stelle des aus Alterstucksichten zurückgetredenen langjährigen Versitzenden Gebeinrats Bermann Frenkel (Jaquier & Securius) den Vizepräsidenten des Berliner Börsenvorstandes Julius Schwarz (Schwarz, Goldschmidt & Co.) zum Vorsitzenden, Gebeinrat Frenkel übernimmt den Ehrenvorsitz. In der Diskussion wurden laufende Fragen des Bankgeschafts behandelt. So kamen die Wünsche, ausscheidende Mitglieder der Lugudationskase in deren des die hohen Gebühren der Handelskammer und des Kassenvereins wurden debatiert. Die Reform des Aktienrechts war Gegenstand eines Berichts.

Zeiß-Belegschaft ohne Gewinnanteil

Optische Industrie klagt

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

WEIMAR. 6. DEZEMBER

WEIMAR, 6. DEZEMBER
Die Firma Carl Zeiß, Jona, macht bekannt, daß in diesem
Jahr die vor Weihnachten üblichen Gehalts- und Lohnnachzablangen an die Arbeiter und Angestellten nicht stattfinden können. Der empfindliche Rückgang des Umsatzes
in der zweiten Hältle des Geschäftsjahre habe das Ergebuis
ungünstig beeinfüßt. Ferner sei auch im neuen Geschäftsjahr der Geschäftsjang in fast allen Ländern sehr sehett.
Der Ausfall der Zeiß-Dividende ist für die Niedsbetoroffenen
und für die Jenaer Geschäftswelt ein harter Schlag. Die
geschlossene Glaswerk von Schott u. Genossen, wo ebense
verfahren werden dürfte, rund 1200 Angestellte und Arbeiter.
Vor kurzem waren bei der Firma Carl Zeiß bereits geringe
Arbeiterentlassungen vorgesehen, die durch Arbeitszeitverkürzungen vermieden werden konnten.

Dividendenausfall Landré-Breithaupt

Die Landré-Breithaupt Weißbierbrauers! AG. Berlin hat, wie mitgeteilt wird, ihre Dividende ausfallen lassen (i. V. 19 pCt). Zwar hat sie ihre Abschreibungen um 50 pCt. erhöht (i. V. 85 200), konnte aber trotzdem einen Reingewinn erzielen, der einen geringere als die Vorjahrsdividende geabeicht, so deshalb, weil sie vorsorgen will, denn für das speiffische Sommergetränk (Weißbier) war nur der Juni günstigs.—Auch-die Steuererhöhung hat sich nachteilig bemerkbar gemacht. Hier ist eine Abswilzung auf den Komanisentes durch außere Glasearten schwerer möglich als bei eingeführtes Trinkgefäß ist. Darum konnte nur die effektive Preiserhöhung als Abwälzungsmittel in Frage kommen, was

naturgemäß den Absatz neben den anderen bekannten Mo-menten drosselt. Die höheren Abschreibungen sind eine Folge größerer Investitionen, die mit der Aufnahme der Malzburg produktion zusammenhängen. Dieses Bier soll für den Winter einen Ausgelich schaffen. Die Bilanz sei, so wird uns ge-sagt, durchaus flüssig.

Reduktion bei Schubert u. Salzer?

Wie verlautet, war der Geschäftsgang der Schubert u. Salzer-AG. (Textilmaschinea), Chemnitz, in den bisher vernosenen Monaten 1390 infolge der aligemeinen schwierigen Wirtschaftslage und der herrschenden Textilkrise stark rücknung der Schuberten der Verlahrsdividende möglich, doch besteht andererseits die Wahrscheinlichkeit, daß eine mehrprozentige Dividendenreduktion, vorgenommen werden wird. Sicheres lasse sich im Augenblick naturgemäß noch nicht sagen, da die Gesellschaft erst mit dem 31. Dezember abschließt (i. V. 16 pC: Dividende),

Störung des Güter-Austauschs

Mendelssohn vor der Internationalen Handelskammer

Mendelssohn vor der Internationalen Handelskammer Vor dem Verwältungsrat der Internationalen Handelskammer fahrte der Präsident der Berliner Industrie und Handelskammer und Vorsitzende der deutschen Sektion der Internationalen Handelskammer, Franz von Mendels sohn, aus, daß die Gründe der Weltwirtschaftskrise in großem Umfange für die verschiedenen Länder gemeinsame seien. Sie seien daher sehr wohl einer gemeinsamen Untersuchung zuganglich, und vielleicht seien auch gemeinsamen Auflahtungsahmen zu finden, Noch dem särken Aufstige der Auflähtungsahmen zu finden, Noch dem särken Aufstige der Deltagen und Versche der deutschen Krise tilege in der

weitgehenden Kapitalentblößung

die Deutschland zwinge, zu hohen Zinsen kurzfristige Kredite von Auslande aufzunchmen. Dazu kämen die hohen Belastungen des Staates. Diese besonders in Deutschland wirksamen Faktoren träfen zusammen mit Ursachen und Wirksamen schweren Weltwirtschaftskrise. Das Uebel sitze vor allem im Mangel des internationalen Güteraustausches. Diesem Uebel könne durch übersteigerte Hemmungen dieses

Austausches gewiß nicht abgeholfen werden. Von der Anwendung dieser Erkenntuis sei man aber offenbar noch weit entfernt. Immerhin sei es zu begrüßen, daß in kleineren Maße eine gewisse Hilfe erfolgen soll durch einen regeren gegenseitigen Austausch von Industrie-Erzuemissen der industriellen Mitte gegen Getreideuberschüsse der südöstlichen Agrarlander.

Steigender Export nach Frankreich

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 6. DEZEMBER

Nach der Einzelstatistik über den französischen Außenhandel in den zehn ersten Monaten des laufenden Jahres hat Deutschland in der Liste der französischen Einfuhrländer seinen Vorsprung außerordentlich vergrößert. Die deutsche Einfuhr nach Frankreich betrug 6.67 (i. v. 5.36) Milliarden. An zweiter Stelle steht England mit 497 (5.69), an dritter Amerika mit 441 (4.80) Milliarden. Unter den französischen Ausfuhrländern ist Deutschland auf dem dritten Platz geblieben mit 3,53 (3,67) Milliarden.

Reifen-Industrie einig

Wis wir hören sind in den letzten Verhandlungen der Gummirelfen-Produzenten die verschiedenen Auffassungen so weit in der Verhandlungen der Basis für die Besprechungen mit den Händlern und Verbraucherorganisationen gefunden zu haben glaubt. Ende der kommenden Woche wird eine Sitzung stattfinden, in der Urzerhägen der Fabrikanten die endgultige Formulierung gegeben und gewisse Vorbehalte, die noch von einzelnen Seiten gemacht wurden, geklart werden sollen. Die Tendenz, die den Vorschlägen der Produzenten für den größeren Beweglichkeit in der Verkentsstaltung eine weitgebende Berücksichtigung der Wünsche des Reichswirzschaftsunsitertiums über Preisbindung und Preisschutz. Anschließend an die kommenden Besprechungen der Reifenfahrkanten werden die Verhandlungen mit den Händlern und Verbrauchern aufgenomme werden.

Neue Bezugserleichterungen des Deutsehen Kallsyndikats. Auf Bestellungen für Kallsalze zur untitelbaren Verwendung als Kallüngmeiltel in der deutschen Landwirtschaft, die dem Kallsyndikat bis 22. Dezember 1393 zur prompten Lieferung unter Verzicht auf Annullierungsmöglichkeit zugehen, wird eine Barzahlungsvergütung von 4½ pCt, bzw. bei Inanspruchnahme des Wechselkreitis ein zinsfrales Ziel auf 3 Monate gewährt. Die Wechsel können bis zum 15. November 1391 prolonjerte werden. Die Diskontspeen (Reichsbankdiskont) der Prolongationswechsel gehen der Monaten werden neben der Lindsung (Ziel 2 Set. der Worden verden neben der Verden der

einem zinsfreien Ziel auf 6 Monate ½ pCt. der Sondervergütung. Nach dem 22. Dezember 1930 tritt eine gewisse Verringerung dieser besonderen Vergünstigungen ein.

Die Zollerhöhungen in Polen -

Die polnische Regierung hat, wie gemeldet, noch Ende November 70 Erhöhungen autonomer Zollsätze vorgenommen, die mit dem 7. Dezember in Kraft getreten sind.

Zucker	rund	80	pCt.	Wäsche	rund	- 70	pCt.
Fische		100		Bienenhonig		107	-
Ziegel u. Chamotte-				Schuhwerk		45	
waren		275		Harze u. Terpentin	**	65	
Natürliche Kalisalze		300		Essigsaurer Kalk		100	
Chemikalien		110		Dampflokomobilen		43	
Mühlenmaschinen	-	57	-	Dampf-, Wasserlei-			
Installationsmaterial				tungs-, Gas- und			
f. elektr. Anlager	1	48	-	Luftarmaturen		90	
Fahrradteile aus				Papier u. Cellulose		55	
Metall	-	118		Männerkleidung	-	70	-

Die Instanzen des Kartellvertrags müssen angerufen werden. Außerbalb der sog. Schwarz-Konvention [Farberdahrten die Koke, Farakturter und Mineralschwärzen bersiellen) were Außenseiler aufgetreich. Dies veranisäte – neben anderen Magnangsverschiechnielten – das Einspinigtelne der Konventen, das dies Frielbes Kindigung sicht zullssig sei Derschieden, daß eins frielbes Kindigung nicht zullssig sei Derschieden, daß eins frielbes Kindigung nicht zullssig sei Derschieden. Benandangen keinen Anbei. Besonders aber habe die Kindigende Firma nicht die Versuche, die erkartellvertrag vorsehe, gemacht, um für her Klagen Abhilfe zu schaffen. Ver ullem abe sie nicht diema das annerfunde Schleisegricht in Ampruch genommen. G. 383. 30 v. 10. Oktober.)

Was kosten die Weltmarktprodukte?

Getreide und Fleisch steigend * Metalle behauptet * Textilien schwächer

werden kann.

Am Weizenmarkt zeigt sich nur unwesentliche Veränderungen —
in Deutschand, wo sich die Preisbildung aus den bekannten Gründen in isolierter Form zu entwickeln vermochte. An den ausländi-

veröffentlicht hat, ist mit einer Stabilisierung der Verhältnisse nicht zu rechnen Einstweiten ist in Brasilien alles beim alten geblieben riotziem eine Stellunganhen zum Defesa-System alleethalben als die wichtigste Aufgabe des neuen Machthabern gell.
Die Erschutzungen der Metalinärkte haben noch kein Ende ge-

wichligste Aufgabe des neuen Mechthabers galt.

Die Erschittungen der Metallnärkte haben och kein Ende gefrunden. In den schwankenden Notierungen spiegele sich die befügsen
Kumpfe wieder, die swischen Produktion und Bande get eine Leiter
Entschisten ist die Schölt von der den den der den den der
Entschisten ist die Schölt werden der der den der
Entschisten ist die Schölt werden der keine der
Entschisten ist die Schölt werden der keine der
Entschisten der keine der keine der keine der
Entschisten der keine der keine der
Entschisten der keine der keine der
Banawolle ist eine gewisse Stabilisierung eingetristen, die aller
dings auf der niedrigsten Bande erfolgte. Die Bande
Bandel schölt nech Bande erfolgte Den der
Leudoner Achtion ein Ende gefunden zu haben.

Vereitelte Weizenstabilisierung

Farm-Board berichtet

Parm-Board berichtet

Das Federal Farm-Board stellt in seinem ersten Jahresbericht as den Kongreß fest, das die Stabilisierungsmaßnahmen ein Stellen Federal der Stellt deuten bestehnt der den stellt der Stellt deuten der Stellt des Ablikanistes auch der Exportibersbericht und die Deseitigung und die Einschränkung der Produktion und die Deseitigung einer Kanptalen und der zur Finanzierung benötigten Stellt der Ste

Zunahme der Bestände

LONDON. 6. DEZEMBER

LONDON. 6. DEZEMBER
Auf dem Liverpooler Weisenmarkt machte die zut behauptete Tendenz der Verreche einer schwächeren Haltung
Platz. Besonders stachnische und argenulnische Qualitiken waren des kanadischen Weisennools scheint cher als
schläd vergänger zu umfangreichen Abgaben gewillt zu sein,
Mm erwartet in Liverpool. daß auch die argentinischen und
australischen Exporteure mit Offerten nicht übermaßig zurückhalten werden. rückhalten werden.

rückhalten werden.

10 10 Liverpooler sichtbaren Weizenbestände haben um
20 Quarters auf insecesant 572 000 Quarters zugenommen.
21 November bis 3. Desember wurden
22 November bis 3. Desember wurden
23 November bis 3. Desember wurden
24 November bis 3. Desember bis 3.

Ruhige Produktenbörse

Am Markt der Zeitges-hälte der Berliner Produktenböree lauteien die Brofinangsaotierungen kansentlich für Frühjahrensseichten bei beiden Breitgen und der Brofinangsaotierungen kansentlich für Frühjahrensseichten bei beiden Breitgen Produkten Breitgen und Weisen necht weiter zurück. Im Handel mit efficktiven Ware war Weisen reichtlicher angebeten, konten jodoch aus war werknörten Preisen gute Aufnahme finden. Auch Bogenen Markt der kläteren Witterung in vernahmen und Preis für Bosin-Da jedoch im Gegenate und Praktungen ohr Preis für Bosin-ragen nicht urfelbt werden ist, erzielte das angebetene Material roggen und verhöht werden ist, erzielte das angebetene Material

unr um 2 M niedrigere Preise. Am Mehlmarkt blieben die Preise fur Weizenmehl unverändert, während Roggenmehl ungefähr ¼ M verlor. Hafer hatte reichtliches Angebot und wenig Nachfrage, so daß auch hierfür die Preise um 1 M leicht zurückgingen.

Amtlieh fe	stresetzi	te Preis	e an der	Produkt	
america ic	6 12	5. 12.		6 14	5. 12
	249-250	249-250	Futtererbsen	19.00-21.00	19.00-21.00
Welzen, märk.		154-155	Ackerbohnen	17.00-18.00	17.00 - 18,00
Roggen, märk.	152-153			19 00 - 21 00	18.00-21,00
Braugerste	204-224	204-224	Wicken		TOO BELLE
Gerste, Futter-	190195	190-197	Lupinen. blaue		_
Hafer, mark.	140-145	140-146	do. gelbe	-	_
Mais loco Bln	-	-	Seradella		
Weizenmehl	20 25 37 00	20.25 37.00	Rapskuchen	9.00-9.70	8,70-9,70
	24 00 - 27 00	24 00 - 27 00	Leinkuchen	15,20-15,20	15,00-15,30
Roggenmehl	24 00 - 21,00	10.05 10.60	Trockenschn.	6.50-5.90	5.50-5.90
Weizenkleie		9.00-9.60	Caiarcheat	13.70-14.10	13.70-14,10
RoggKl. fr. Bl.	9,00 - 9,00	9,00-9,00	Bojascurot Cook	20,10, 21,20	-
Viktor Erbsen	24,00-31,00	24,00-31,60	Kartoffelflock.	-	

Kolonialwaren

MAGDEBURG, 6. DEZEMBER, Zucker, Termine: Dez. 6,60 B 6,50 G; Jan. 6,55 B 6,00 G; Marz 6,50 B 6,70 G; Mal. 6,85 B 6,85 G; Aug. 7,25 B 6,15 G; Okt. 7,35 B 7,30 G. Tendenz: rulig.

Oele und Fettwaren

DEBLIN, 6. DEZBMER. F. stimsrk. (Mitgetallt von der Fram Gehr. Gauch. B. 11 t. st. 7. kt. (Mitgetallt von der Fram Gehr. Gauch.) B. 11 t. st. 7. kt. (dem Kopenhagener Markt vollen gatch infolge Bingreifens Engiands, das beseen Preise bewülligte, sin Umschwung. Die Notierung ging am 4. d. M. nicht, wie vorausten der Schausen der

HREMEN, 6. DEZEMBER, Baumwolle, (Anfang.) Termines Dez. 11,08 B; Jan. 11,07 B 11,04 G 11,04 bz.; Mars 11,33 B 11,29 G; Mai 11,53 B 11,51 G 11,53 bz.; Juli 11,71 B 11,69 G 11,70 bz.; Okt. 11,00 B 11,88 G 11,90 bz. Tendenz: ruhlg.

11,30 B 11,38 G 11,30 of. Tenocent: runs.
LIVERPOOL. 6. DEZEMBER. B au un wolle. (Anfang.) Lokomakkt. Americ. Universal Stand middl. Tendon: ruhig. Dez. 5,69;
Jan. 1931 5,92 -5,53 Mars 5,63, Mai 5,74 -575, Juli 5,81;
Mars 1933 6,15; Juli 6,21 — Aegypt. Sakellaridiz. Tendons: stetig.
Mars 1833 7,687 Mai 5,64; Juli 5,30.

ALEXANDRIEN, 6. DEZEMBER. Baumwelle. (Anfang.) Sakell. Ashmouni Jan. 1931 15,05; Febr. 11,22; Marz 15,53; Juli 16,70; Okt. 12,55; Nov. 17,56.

Kämpfe um den Kupferpreis

LONDON, 5. DEZEMBER

LONDON, 5. DEZEMBER

Die Londoner Metallmärkte beendeten heute erneut eine
Woche größerer Preisschwankungen nach beiden Richtungen
die das Ergebnis einer ergen, auch der Schaftliche und von der Schaftliche und der Kupfersektion
er stagen in der Kupferspreise an den beiden ersten Wochentagen haben die Preise im
weiteren Verlauf stark eingebüßt, um sehließlich mit 48% ist Pund für Standard Kasse und 48 Pfd. für Torminlieferungen
auf ungefähr der Basis vom Schlüß der Vorwoche zu schließen.
Die Snekulation sah sich vorüberzehand auf Grund ameri-

Die Spekulation sah sich vorübergehend auf Grund ameri-kanischer Haussemeldungen über eine argeblich Die Spekulation sah sich vortbergehend auf Grund auchranischer Haussemeldungen über eine angebilen gewaltig große Zunahme der Kauftätigkeit zu umfangreichen Rutekkuffen veranlaßt, holte aber schleßich zu nuene Balsesvorstößen gegen die amerikanische Preistricherel aus. Es let ein schaffer Kampf im Gange, wobei der Londone aus. Es den schaffer Kampf im Gange, wobei der Londone und der Lendone und

die Unhaltbarkeit seiner Preispolitik vor Augen zu führen. Ein Teil der amerikanischen Außenseiterssporteure unterstützt diese Bestrebungen Londons durch fortgesetzte Unterbietungen der Auf 123 eis ein Europa lautet. Der Londoner unt 123 eis ein Europa lautet. Der Londoner monitalle Elektropreiss schwankte ebenfalles tark, um am Schlud der Woche zu 53½ Pfd. in sehwacher Haltung zu schließen. Der Londoner kupfermarkts schließlich brachte der Entwicklung der aufdredesischen Kupferminengesellschaften größes Interesse entgegen; es trafen Meldungen über betwerstehende Fusionierungen dortselbst ein.

BERLIN, 6. DEZEMBER. Elektrolytkupfer 1111/4 (Vor-tag: 112/4).

Geringere Gummi-Verschiffungen

Bigene Meldung der Vossischen Zeitung LONDON, 6. DEZEMBER

Der Londoner Rohgumminsrit lag den größten Teil der Woche bindurch gut schauptet zu 4% Penes. Gegen Schult rat jeden bindurch gut schauptet zu 4% Penes. Gegen Schult rat jeden bin leichte Abschwächnig den auch 4% Penes. Gegen Schult rat jeden bin leichte Abschwäche gestellt zu 15 der Schult zu

Ratholifche Gottesbienfte

7. Dezember, ameiter Abventsfonntag.

7. Degember, gweiter Abentsfonntog.

7. Degember, gweiter Abentsfonntog.

8. 20 7.00 20. 8.30 30. ... 0 5. %. ... 1.00 30. %. ...

Walshert (2007), Outrentie City, 200. 8.30 5. %. 20. 8.20 7.00 20. ...

Waterface of the Committee of the Committ

SCHRIFTLEITER: DR. WILLY MEISL, BERLIN

Berlins Silberschild-Gegner gesucht Zwischenrunde Süd-West in Frankfurt a. M.

Bahrend sich Berlins Hodenels burch ben 4:0-Sieg über Mittelbeutschland bereits siir das Silberichild-Finnele am 8. März (diesmal in Berlin) qualifiziert hat, wird sein Endpieigend morgen in Frankfurt a. M. ermittelt, wo West. und Südmorgen in Fransfurt a. M. ermittelt, wo West. und Südo be ut sigl a no die Gegene sind, Fransfurt. Feibelberg-Mindener Kombination wieder in die Kransfurds gegene, ader grade Best war sies ein sigl nu überwinde gelangen, ader grade Best war sies ein sigl nu überwindenber Gegner sie den Eliden, und eine Uederrachung sies und bieswal nicht ausgeschlichen. Seifth gestelln wöre einmach sind am Besten gescheitet und bonnte ert nach Bertängerung 3:1 triumpkieren, die Elidberutsgen werden als sieder zu lämpfen goden, wollen sie zum dreitenmad zintereinander mit Bertin um ben Schild fpielen

Die Damen haben das Wort

Hockeyentscheidung B.H.C.—S.C.C. in Dahlem

Augerbem weilt Sarveftehube mit feiner Ib . Damenelf gu Gaft, um gegen Brandenburg (Sonnabenb) und Rol. Weiß Freundschaftspiele auszutragen. Es ist bedauerlich, daß es mit diesen Weistermannischen for propie abwärts gegangen ift, daß sie fich jeht nur einer auswärtigen Reservelf zum Kampfe stellen

vanen.
Dei den herren treffen sich der Wilmersdorfer Hoden-Club und Brandendurg um 14/2 Uhr auf dem Hubertussportscha zum Arbeiter Gefüllichafsbiese im 18. Volloder T. h. G. gegen 38d-Weiß (14/2 Bahnhof Grunewald); Aretiner Hoden Schule B. (2. (4. Dahjenn); Zehlender — G. G. (1.), Zehlender —

Start zur zweiten Handball-Serie Punktspiele der Sportler und Turner

Panktspiele der Sportler und Turner

Ab felben gamböul-Cagere mich mergen [don bie amstie Spieleise mit ben Rüdfpielen begonnen. Bei ben Treifen ber Geportlereis mit ben Rüdfpielen begonnen. Bei ben Treifen ber follen Smige ju erwarten, in bennen die erligerkannten Bereine als Javoriten anzulprechen find. S. C. Sparlottenburg gegen bei Bolgsifchule in Branchenburg (gowod) um 14 Uhr, Siemens gegen ben B. S. R. 20 (10.45 Uhr in Schmargenbort).
DD-Bant gegen Was (14 Uhr in Setzligh, D. B. C. gegen B. C. C. 44 Uhr in ber Jungfernheith). I. Spanhause S. C. gegen ben D. S. R. (14 Uhr in Spanhaum) umd Branchenburg gegen Speienbort (14 Uhr in Speienbort-Affitie). Die gemeinfam an zweiter Stelle Der in Speienbort-Affitie). Die gemeinfam an zweiter Stelle II Uhr am Kumturn gegenenienber. Bur wer hier geminnt, Lann noch hoffen, dem R. S. C. den Litel fterlig zu machen.

lann noch hoffen, dem K. S. C. den Litel fterlitig au machen. Bei den Attneren had die metriture dun führende Liß den T. S. B. Schöneberg um 14.30 Uhr (Dominicus-Sportplaß) aum Gegner. Der Mit. Landbetrig muß nach Groft teilen und bort gewinnen, mill er den Anfaltuß an die Alle hehalten (14 Uhr). Ber III. Bernau umpfängl den Tächelineiten Alle. Bernau merkand den Tächelineiten Alle. Bernau ham der Debenfahreiten treffen fich in Weitseineiten um 16 Uhr zum Treumbshaftshriet. Das Brogramm der Damen lautet: Guta Muthsfriedingen (10.16 Uhr Gischam), B. Z. — Odienderführ 10.16 Uhr Gischam), B. Z. — Bernauf 10.16 Uhr Daminicus-Sportplaß),

Davis-Pokal 1931

Eigene Meldung der Vossischen Zeitung

PARIS, 5. DEZEMBER

Das Davis-Potal-Romitee gibt befannt, baf für bas Turnier 1931 folgende Meldungen für die Europazone eingegangen find: Groß-britannien, Griechenland, Sübafrika, Monato und Italien.. Sben-so wird Desterreich bestimmt teilnehmen.

Italienische Athleten nach Amerika. Bie aus Bolgan gemeltet wird, hat der ameritanische Afficial-Verbaumen im Anfalus an die Alligas der transflissen Acteoriteut Sodumegute und Sera Martin nunmehr die italienischen Afficien Afficien facili, darfini und Beccali jux Teilinhume an der Josephila in die Benation die Benatic die Benation die Benat

Pierre Charles um die Europa-Meisterschatt? Einer Melding aus Bercelona zufolge de abschäftigt Seff Disson, einen Titestampf um die Europa-Schwer-gewichsemilierlichgit zwissen dem Attellater Betere Charles und Vaolino zustamde zu beringen. Borerst ist wohl an die Austragung nicht zu beaten, das Paolino sich in den nächsten Zagen nach "merika einschieffen wird.

Keine Starterlandnis für Haymann. Egweister Haymann und von der H. B. D. abgewielen, deren Sport-ausschieß über ein Auslandsplartzeluch des freiheren Weister-dogers zu entscheiden Jatte. Mit Rüdfich dazauf, daß der

Münchener längst nicht mehr in Höchstorm ist, wurde ihm aus sportlichen Rücklichen mit Recht die Genehmigung, die besonders für Holland gelten sollte, verlagt.

Die ganze Liga im Kampf

Wieder um 20 Fußballpunkte

Die beiben großen Abteilungsseger marschieren wieder an der Spige. Alle Angeiden sprechen dossitz, das beide auch in diesen Sache wieder den Litel des Eerkendommeliteren unter sich ausgeden werden, woder ist allerdings in dem B. G. B. 92 als Potallingen werden, woder ist allerdings in dem B. G. B. 92 als Potallingen werden, woder ist allerdings in dem B. G. B. 92 als Potallingen und dem Bertreter des Arteiles Bommen nach unter Edgeberlader zu bestämpfen haben. Were sich eine Special der Verlagen der Verlage von dieser aus eigener Araft nicht mehr gestürzt werden. Tennis-Borussa hier in der Abteitung B Minerva als schärfsten Mider-sche. Aber immerhin liegt auch der drei Puntte zurüch, so daß ihm das Aufrücken nicht leicht fallen sollte.

Diesmal fieht größere Gesahr für die Tabellenzweiten, als für die Favoriten, bevor. So hat Minerva, wenn auch auf eigenem ole favoretten, devoc. So hat Mi ne tva , wenn auch auf eigenen Rhaj in Alligentles, in dem Kopanda uter Eportverein einen gefährligen Gegnec, dem fle schon in der erlem Eefe mitectiag. Die Spandauer haben ihre Artis überwunden, Mineron im Sturm neue Leute eingestellt. So sollte der Aumf überet finope von. 2 en nis 2 doru till im muß nach Allorien-dorf, Ullisteiluteghe, wo V au- 20 eiß der Bartner it, den die Doutflat in der ertem Eeret aum 8 of distingen, der deber feisdem so gut nach vorn gefommen ift, daß er eine Zeit sogar den zweiten Tabellenpsaß inne hatte. Pertha - Von B C. tritt am Ge-sundbrunnen gegen den Ortscivalen Nordon - Nord west zum Polalberby an. Die Beiten farter Rivalität ficheinen vorliber gu fein, denn Rorben-Rorbwest muß auch in biesem Jahre schwer tampfen, um nicht in Abstiegsgescher gu tommen. So sollte dem Meister ein Narer Sieg beschieden fein.

Sute Leiftungen tann man in Sadowa, an der alten Försterei, etwarten, wo Union - Obersch ös ne weide und der R. f. A. Pant den ansiehendertressen. Bis jum eigelen Conntag weren die Pantower die einigen, welche die Oberspreer zu schögen vermöchen. Diesmal siehen die Chancen parti, verliert Union, so ver vantavet die enigigen, meine der Oberpreer zu ichigen vermodern. Diesum sichen die Chance part; verliert Union, is schon die leiten Aussichten, in des Architectschieben einzugerierschieden, eine die Leiten Aussichten die Verlieden aufweren. Bis der Verlieden aufweren Sieten der Verlieden der

Kein Interesse für Vienna

Arsenal bedauert und sagt ab

Die Biener Bienna hat befanntlich bie Londoner Arfenal ju einem Ereffen herausgeforbert und ben Englandern babei Blagwahl und finangielle Bedingungen gu beftimmen überlaffen. In swiften ift befannt geworben, wie Arfenal-London baw. ihr Manager Chapman, über das Geraussorberungsspiel bentt. Chapman hat den Desterreichern mitgeteilt, daß Arsenal bedauere, auf ben Borichlag ber Biener nicht eingehen gu tonnen. Diefe Begegnung wurde in England fein Publitum finden, und, um auf ben Rontinent gu tommen, habe Arfenal leiber teine Reit.

"Ete" immer noch der alte

Klubmeisterschaften der Magdeburger

3m Magdeburger Bilhelmsbade ermittelle "Hellas" feine Rtub-meister im 100-Meter-Kraul- und 200-Meter-Brustichwimmen, Ueber die turge Strede gab es eine große leberrachung Boachim Rademacher von bem erft 15jahrigen Gunther 3 abufch geschlagen wurde, der mit 1:04,8 eine recht gute Beit ichwamm, Erich Rabemacher bewies in ber Bruftlage einmal mehr, bag er noch immer erfte Rlaffe ift. Er legte die 200 Meter in der für das Wilhelmsbad ausgezeichneten Zeit von 2:50,5 gurud.

Siege von Heeser und J. Domgörgen In Krefeld und Zürich

geben, oer techning venier war.

Allricher Berufsbortampf am Freitag brachten im Hauptlampf
ben Kilner Jacob Domyörgen und den Frangolen Hretz
jammen. Es gab einen ichnen Rompf, der mit einem Elege des
Deutlichef enbete, do der Frangole in der 10. Runde einer Angenverleitung wegen den Kanpf abbrach, Brubhomme, ein nicht
foliechter Bertreter der transpilichen Borgraparde, mußte von Regislatien eine einwandfreis Buntinteberlage inneumen. Bed in Bertufsbortampfen im Malmö vertrat der Bertiner Bulli Simon
Machantikan Aufman ischoft mit nachtigen Erfolge. der bie deutschen Belange, jedoch mit negativem Erfolge, denn er wurde von dem Schweden Bror Engftröm nach Punkten geschlagen.

Sonntags-Sport in Berlin

Fjerbefpott: 13.30 Uhr: Marien bot!: Trobrennen.
Einboden: 20 Uhr: Sporipala (Belodamer Stroß): Britis Scohoden, Wieldiam ogen Betinner Schieffuhren Stroß): Britis Scohoden, Wieldiam ogen Betinner Schieffuhren Stroß,
Subbyut: 17 Uhr: De uilf@er bof (Gudenier Stroß): Reft ber
Rubbni: 41 Uhr: Breibering im San Betin B. D. R.
Rubbni: 41 Uhr: Breibering im San Betin B. D. R.
Rubbni: 41 Uhr: Breibering im San Betin B. D. R.
Rubbni: 41 Uhr: Breibering im San Betin B

Sodie: 11 und 14 Uhr: Streinspläge: Brebande und Geleil-[Galeis]eige.
Angen: 10 und 14 Uhr: Educitsele. Pad 3 na den der (Chauffele es Brebandstarnie.
Den 10 und 200 und 200

Mariendorf

Sonntag, 7. Dezember, 13% Uhr

Berlenleite — Carol Ellie — Maŋalene Selivirop — Alabama Kahrt Jauß jr. — Königsabler Langemann — Pirus

6. Stall Geifelgafteig—Flaggensied 7. Mimi — Pride the Great 8. Corps Bruber — Karola 9. Kurgast — Dorier

Berliner Bochenipielplan vom Gonntag, 7. Dezember, bis Gonntag, 14. Dezember rungen: Freitag: Ciaatsoper (Biah der Republif): Louise (R.). Freitag: Bolfsobisne: Die Defroudenten. Sonnabend: Jentral-Affreiter: Unter ben Dachern bon Paris.

Diendlag: Chlospart. Theater: Der Sprung in die Ese. Mitmodi Cinatisper (Unter ben Linden): Fremde Erde. Mittinodi: Luftspielaud: Bom Lieben und Lachen.

caf dem Rande, 33 Minuten in Gri-meirig (86). Affijen Zheiserie Der tot Richau Reuse Zheiser am Jaso 3 d bl-ffejion Zheiserie Der tot Richau Reuse Zheise Zheiser Zh

örofics Schaufpielhaus: Im weigen Roll. Jeden Dienstag, Mittwoch u. Connabend, nachm.: Suftl's Weiß-nachtsüberraichung. undstüderteidung.

Zheater bed Vielends Lieferia und in deile Genetage, and in der deile Genetage, nach in der deile Genetage, nach in der deile Genetage, nach in der des Genetages des

Ballner . Th. (Biscator . Buhne): Der Mond bon lints. Auch Sonn, tag nachmittags.

Rofe: Der Diener zweier Derren.
Die iconabends zwei, Sonntage ore Bortefungen. 8., nachm.: Rufull. 10., 12., 13., nochm.: Rinber-vorftellungen. Riofterfrage: Liebe. 7., 8., 9. 10., 13., 14., nachm.: Kinder vorftellungen.

10., 13., 14., nadm.: Kinder. orftellungen. Kaftno-Th.: Der teulche Lebemann. Gdischart: Der mide Theodor. Ab 9.: Der Sprung in die She. Sonnachend und Sonniag, nachm. Rinderborkellungen.

Bentral-Theater: Unter ben Dacher bon Baris. Auch Sonntage nachm 51/4 Uhr. 3 Uhr: Linbervorstellung

Trebtsbuer Stennwarte: 7. Silbertonbor über Feuerland. 9. Mirchands in der Generland. 10. Nach 1988 in der Stennstein der Generland. 10. Nach 1988 in der Stennstein General G

Weiterer Verlauf der Börse

Weiterer veriauli der Dorse

Kurse gegen 1 Uhr:
Delmier 25, Hirzek Kupfer 125, Hammerzem 25, Hie Berghan
1994, I. G., Farben 1334, As 62, 1094, Gesffert 1124, Schnöckert
1334, El. Licht 123, Siemons Halze 166, Laurahüte 394, Koln1334, El. Licht 125, Siemons Halze 166, Laurahüte 394, Koln1344, Berleisahl 24, Leonh. Tiets 115, Salzdefürth 235, Mannesmann 70, Rütgerwerch
1452, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel
1494, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel
1495, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel
1495, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel
1495, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel
1495, Oberkolts 694, Canada 15, Hamburger Facket 70, Nordel

Hner Handels-Gea. 1945., Dt. Bank 130. Drescher 1305. Commerciants III. Reichilank 227. Sloman 75. Salitrers 120. Diamond 45. Gal. Aktion 350. Charlottenburger Wasser 844. Bemberg 645. Kail Acuberslebon 150. Westeregeln 1505. Bayer. Motoras 555. Karstatt vor Volt. Selberg & Gie. Berlin W.S. Französischettr. 49. Danachank 55. 55. 555. Ebullank 25. 45. 505. ASS. 355. ASS. Gestlers 45. 555. School 150. Gestlers 150. School 150. Gestlers 150. School 150. School

Dividenden

Dividenden

Schi'fahrtsgesellschaft Pur ness. Wit by "London. Auf t lan.

Plund Stammaktienkapital wieder 5 pCt. Interinsalvieldende.

Blaachers Association (englisches Grünnternehmen der Textilindustriel). Interinsalvieldende auf 6.3 Mill. Pfd. Stammaktienkeitels. Prof. Pfd. 10 Mill. Pfd. Stammaktienkeitels. Pfd. 10 Mill. Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Mill. Pfd. 10 Mill. Pfd.

## 1.5 (1) 10 10 10 10 10 10 10	77 60 95 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05 05
Company Comp	11 50 11 22 25 25 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26
Selection 1	83 71 82 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83 83